

STADT Waischenfeld



Mitteilungen und Nachrichten



WAISCHENFELD
Staatlich anerkannter Luftkurort

Jahrgang 27

Freitag, den 25. April 2008

Nummer 4

100 Jahre Gesangverein Waischenfeld - Träger der Zelterplakette



Festprogramm vom 31. Mai bis 01. Juni 2008
Schirmherr: Stadt- und Kreisrat Paul Lindner

20 Jahre Belcanto Vocale
Jubiläumskonzert
und Vorstellung der neuen CD
in der Bürgerhalle Waischenfeld



**Anschließend:
Unterhaltungsmusik
mit dem Saturday Night Trio
(Thomas Grzonka, Ludwig Herzing
und Johannes Neuner)
am 30. Mai 2008
Einlass: ab 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt pro Person: 3,- EURO**

Der Bürgermeister informiert

Rede des 1. Bürgermeisters zur Verabschiedung der ausscheidenden Stadträte

am 08.04.2008

Verehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

der Wechsel ist ein Wesensmerkmal des demokratischen und politischen Prozesses. Es ist schwierig in einer kurzen Rede, die teils sehr langjährige Arbeit aller ausscheidenden Stadträte angemessen zu würdigen.

Lassen Sie mich mit wenigen Zahlen beginnen:

Insgesamt sitzen heute 78 Stadtratsjahre bei uns zur Verabschiedung. Weit über 5000 Stunden haben Sie in unseren Sitzungsräumen verbracht - ohne dabei die Ausschusssitzungen, Prüfungshandlungen und Schulverbandssitzungen einzubeziehen. Wenn man davon spricht, dass Ehrenamtliche Opfer zu Gunsten der Allgemeinheit bringen, steht im Vordergrund als Faktor wohl die Zeit.

Zeit - ein hohes Gut.

Wir glauben immer weniger davon zu haben und wenn wir sie haben, *dann wollen wir sie für uns*, für unsere Freizeit, unsere Familie, für Spaß und Freude. So ist das langläufige Bild unserer Gesellschaft.

Sie, die jetzt ausscheiden werden, haben dagegegehalten und Ihre Zeit für den Einsatz für andere und das Allgemeinwohl eingesetzt.

Als Bürgervertreter haben Sie die kleinen und großen Anliegen aus der Bürgerschaft zu hören bekommen, haben diese in die Stadtverwaltung oder in die Ratsarbeit hineingetragen, haben in den Ausschüssen weitere Informationen erhalten, verarbeitet und sich Ihre Meinung gebildet und schließlich hier an diesem Tisch die Politik unserer Stadt im wahrsten Sinne des Wortes mitbestimmt.

Sie haben dabei erfahren, dass unterschiedliche Interessen auch unterschiedliche Argumentationen hervorbringen und diese können zum Teil mit aller Härte aufeinander treffen.

Nicht immer sind dabei Kompromisse sinnvoll, nicht immer kann es Kompromisse geben.

Ein Problem für Manche sind die Entscheidungen, die oft mit Belastungen verbunden sind. Ganz bedrückend wird es, wenn die Entscheidungen auf anderen Ebenen getroffen werden und die Kommunalverwaltung das umsetzen muss, was Kreis, Region, Land, Bund oder die EU per Gesetz abverlangen.

Dass die Stadt bis heute so gestaltet werden konnte, ist auch Ihr Werk, mehr als Hundert Beschlüsse waren dazu nötig.

Sie haben unsere Stadt mitgestaltet und wenn ich nur einmal auf die Veränderungen und Entwicklungen unserer Stadt der abgelaufenen Legislaturperiode blicke, dann kann man sagen, dass Sie dies erfolgreich getan haben.

Neben Jubeltagen gab es auch Entscheidungen, bei denen es sich keiner leicht gemacht hat - ich denke hier vorrangig an die vielen Erhebungen und Berechnungen zur Abwasserentsorgung, den Gebühren- und Steueranpassungen, der Entscheidung zum Friedhof der Johannischen Kirche, um nur einige wenige Handlungen zu nennen.

Wegweisend waren die Weichenstellungen durch:

- den Verkauf der Osterwiese zum Bau des SeniVita-Pflegehauses,
- den Grunderwerb zum Brückenbau,
- dem Grunderwerb zum Bau der neuen Sportanlage oder
- dem Erwerb der Burg mit allen dann möglichen positiven Gestaltungsmöglichkeiten der Zufahrt oder Parkplatzerweiterung,

noch vieles könnten wir hier nennen.

Die größte Herausforderung für uns alle war sicherlich die Haushaltsplanerstellung, weil diese unter Sachzwängen erfolgen musste und zum anderen den stetigen Sparmaßnahmen unterlag. Diese Herausforderung war mehr als übliches Tagesgeschäft. Hier ging es oft an die Substanz. Hier galt es zu tun, was Politiker nie gerne tun, nämlich unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Dass der Stadtrat hier doch weitgehend Mut ge-

zeigt hat, dass er sich nicht der Einsicht ins Notwendige verschlossen hat, zählt sicherlich zu den großen Leistungen des Gremiums.

Hier hat der Stadtrat bürgerschaftliche Verantwortung vor der nächsten Generation bewiesen. Ich würde mir wünschen, dass auch der neue Stadtrat diesen Weg beschreitet, denn das Tal der Tränen ist trotz mancher Lichtblicke noch lange nicht durchschritten.

An den einschneidenden Entscheidungen, vor allem der letzten 10 Jahre, haben alle ausscheidenden Stadträte tatkräftig mitgewirkt. Mit Fantasie, Fleiß und Verantwortungsbewusstsein haben Sie den Interessen der Stadt Waischenfeld gedient. Sie haben dem Ehrenamt alle Ehre gemacht!

Gestatten Sie mir, dass ich an jede Person ein paar persönliche Worte richte. Ich erlaube mir dabei die gewohnte alphabetische Reihenfolge außer Acht zu lassen, sondern sozusagen nach dem Dienstalster zu gehen.

Als erstes darf ich daher meine Worte an Herrn Berthold Görl richten, der schon insgesamt 24 Gemeinderatsjahre auf dem Buckel hat und derzeit noch unser dienstältestes Stadtratsmitglied ist.

Lieber Berthold,

mir fehlen zwar zwei Jahre, aber ich konnte 22 Jahre lang mit Dir im Stadtrat zusammenarbeiten und davon schon fast 10 Jahre in meiner Eigenschaft als Bürgermeister.

Deine Maßstäbe, die Du gesetzt hast waren

- Geradlinigkeit,
- Aufrichtigkeit,
- Menschlichkeit und
- Humor.

Die Gleichbehandlung und auch die Anmahnung des für den Bürger zumutbaren hast Du stets in Deinen Beiträgen deutlich zum Ausdruck gebracht.

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses - sowohl im Schulverband als auch bis zur letzten Legislaturperiode im Stadtrat - war Dir die angespannte Finanzlage der Stadt Waischenfeld bestens bekannt.

Neben dem Engagement in der Gemeinde hast Du Funktionen im Gesangverein, der Feuerwehr, der Jagdgenossenschaft sowie bei kirchlichen Diensten inne. Gerne hätte ich mit Dir für die Hochwassersituation in Nankendorf in den nächsten Jahren eine Lösung erarbeitet, zumal Du immer wieder dieses Thema mit Nachdruck angesprochen hast.

Liebe Elisabeth,

es war Dein persönlicher Wunsch nicht für eine weitere Wahlzeit zur Verfügung zu stehen, was zu respektieren ist.

18 Jahre lang, davon 2 Perioden als 3. Bürgermeisterin, hast Du in diesem Gremium die Höhen und Tiefen der populären und unpopulären Entscheidungen mitgetragen. Du hast Dich dann meist zu Wort gemeldet, wenn die Diskussion emotional wurde, die Sachlichkeit bedroht war, oder ein Schlusspunkt über die hinreichende Diskussion gesetzt werden sollte.

Als Gründerin der Frauenliste hast Du damit schon vor 18 Jahren dazu beigetragen, dass eine neue Diskussionskultur in den Stadtrat einzog. Selbst Wortbeiträge wie von der damaligen Männerwirtschaft wie *"Madla wos willst denn"* oder *"Wie stellst du Dir denn des vor"* konnten Dich nicht beirren, Deine Einstellung zum jeweiligen Thema kund zu tun.

In den Anfangsjahren Deiner politischen Karriere gab es in Sachen Ferienpark weder Wandel noch Fortschritt. Deine realistische Einschätzung des Themas wollte niemand gerne hören und mancher sah Dich deshalb als Ferienparkgegnerin an. Zügig konnte ich damals als 2. Bürgermeister (vorrangig auch mit Deiner Unterstützung) mit Nachdruck und ohne Wenn und Aber das jahrelange Tauziehen beenden, nachdem die jahrelangen Versprechungen ohne Erfolgsaussichten blieben. Mehr als die Hälfte - sowohl Deiner Amtszeit als auch die von Berthold Görl - waren von dem Großprojekt begleitet. Sicherlich die schwierigsten Jahre Eurer Zeit, da zum einen der Schwur auf die Gemeindeverfassung im Vordergrund stand, aber auch menschliche Gefühle bei schwierigen Entscheidungen entgegenstanden.

Bedingungslos hast Du stets zu allen anstehenden Punkten und Problemen klar und deutlich Deinen Standpunkt zum Ausdruck gebracht, egal ob wir allein im Sitzungssaal waren oder der Raum gut gefüllt mit Bürgerinnen und Bürger war.

Oswald Metzger, der Landesabgeordnete von Baden-Württemberg, der die Grünen verlassen hat und in die CDU eintreten möchte, hat bei einem Vortrag an der Universität in Bayreuth Mitte Februar von drei Eigenschaften gesprochen, die ein guter Politiker benötigt und dabei den Soziologen Max Weber zitiert:

Dies seien Leidenschaft, Verantwortungsgefühl und Augenmaß.

Dazu gehöre es unter anderem auch, der Ehrlichkeit verpflichtet -unpopuläre Standpunkte zu vertreten, Nein sagen zu können und Betroffenen nicht nach dem Mund zu reden.

Liebe Elisabeth,

diese Formulierung trifft punktgenau ohne Einschränkung auf Dich zu.

Ich bedauere es, dass Du unseren Kreis verlässt, zumal Du nicht nur diese Feststellung im Stadtrat gelebt hast, sondern auch als dritte Bürgermeisterin eine vertrauenswürdige Zusammenarbeit mit mir und dem zweiten Bürgermeister Paul Lindner offen, ehrlich, konstruktiv - zu jeder Zeit - gewährleistet war.

Mir persönlich werden Deine individuell formulierten Weihnachtsgrüße fehlen, die mir immer wieder Mut, Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahr gegeben haben. In diesem Dank schließe ich auch Deine liebevoll gestalteten Wünsche an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ein.

Gerne hast Du die Eröffnungen zahlreicher Vernissagen des Kunstforums vorgenommen. Die Anpflanzungen unserer Blumenkästen vor dem Rathaus waren eine weitere Geste von Dir der Stadt gegenüber, die nicht selbstverständlich ist.

Gerhard Richter gehört sein 1996 dem Stadtrat an und kann wegen 38 fehlender Stimmen auf der Liste im neuen Gremium nicht mehr dabei sein.

Wenn ich bei allen vorgenannten Personen von einer offenen und ehrlichen Politik gesprochen habe, so trifft diese auch für Dich, lieber Gerhard, zu.

Leider kommt dies nicht immer an, wenn man überzeugt für eine Sache eintritt. Ich nenne hier beispielsweise die Abwasserbeseitigung und die Flurneueordnung, die in den letzten Monaten und Wochen in Deinem Heimatort zu bewältigen waren. Was für 100 000 Anwesen in Bayern, für mehrere 100 000 Anwesen in Deutschland und für Millionen Anwesen weltweit beim Einsatz einer Kleinkläranlage Anwendung findet, kann auch für 30 Anwesen in Siegritzberg nicht schadhaft sein.

Unbequeme Entscheidungen, die im Interesse der Allgemeinheit in diesen Angelegenheiten zu treffen waren, finden selbst dann nicht die Zustimmung der Betroffenen auch wenn sie richtig waren. Du hast nicht wegen einiger Wählerstimmen Deinen Standpunkt verlassen, was Dir wirklich hoch anzurechnen ist. Den Leuten nach dem Mund zu reden, unerfüllbare Hoffnungen zu wecken, sind anscheinend auch bei uns in der Gemeinde neue Grundlagen bei der Stimmenvergabe.

Du, lieber Gerhard, bist nicht nur in der Stadtratsarbeit und im Bauausschuss, sondern auch in der Feuerwehr, im Gesangverein, in der Theatergruppe, im Stammtisch, im Kapellenbereich engagiert. Neuerdings auch als 1. Vorstand in der Jagdgenossenschaft tätig und außerdem warst Du der ausschlaggebende Motor für die Flurbereinigung in Siegritzberg. Schon allein deshalb ist man mit dem Wahlausgang durchaus enttäuscht.

6 Jahre als Ortsvertreter und 6 Jahre im Stadtrat war **Fritz Klaus** tätig.

Lieber Fritz,

Du hast vor 6 Jahren ein einmaliges Kunststück vollbracht, das bei einer Kommunalwahl in Waischenfeld noch niemanden gelungen war:

Vom letzten Listenplatz direkt in den Stadtrat einzuziehen.

Dies ist zum einen möglich, wenn man beliebt ist in der Gemeinde und zum anderen die Bürger wissen, dass Du Deine Meinung äußerst und sie sich durch Dich gut vertreten fühlen. Neben Deiner sachorientierten Mitarbeit will ich nicht verschweigen, dass auch aus Deinem Mund mancher Zwischenruf erschallte, der etwas Salz in die Diskussion brachte, aber auch mancher Hinweis, doch zur Abstimmung zu kommen.

Als ehemalige Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes hast Du neuen Schwung in die Arbeit des Ortsverbandes gebracht. In der Ortschaft Seelig warst Du mehr als 25 Jahre Jagdvorsteher, zeitgleich Vorsitzender der Rechtlergemeinschaft und Kirchenpfleger der Filialkirche Seelig. Sicherlich bist Du etwas darüber enttäuscht, dass wir mit den Bürgern von Seelig in den

letzten Jahren in Sachen Abwasser nicht viel weiter gekommen sind. Ich teile diese Enttäuschung, zumal heute das möglich wäre, was uns noch vor 5 Jahren bei Euch als Abwasserlösung verwehrt wurde.

Wenn man einen kleinen Handwerksbetrieb übernimmt, diesen erfolgreich fortführen möchte, so ist auch die Arbeitskraft des Chefs notwendig, um mit der Konkurrenz Schritt halten zu können.

Ich persönlich bedauere Dein Ausscheiden, zumal Du als Unternehmer stets bei schwierigen Entscheidungen Deine optimistische Einstellung kundgetan hast.

Roland Thiem und **Simon Bauerschmitt** können im neuen Stadtrat nicht mehr dabei sein.

Lieber Roland,

als Ansprechpartner in EDV-Fragen und als Kenner der Fremdenverkehrsmaterie werden Deine Wortbeiträge fehlen. Mit Engagement und Ideen hast Du die Freien Wähler Stadt und Land in Waischenfeld mit aufgebaut. Seit mehr als 15 Jahren bist Du in die Arbeit des Malteser Hilfsdienstes Waischenfeld ehrenamtlich eingebunden und zu dem bei der SEG-Einsatzgruppe bei Bedarf tätig. Als Vorsitzender des Arbeitskreises der Zimmervermieter wurde gemeinsam mit der Stadt Pottenstein das Zimmerinformationssystem realisiert und diverse Werbemaßnahmen angestoßen. In Deinem Heimatort bist Du der Feuerwehr zugehörig, Schriftführer in der Jagdgenossenschaft und in der Vorstandschaft bei der Rechtlergemeinschaft.

Vielleicht waren die letzten Monate zu kurz, um doch noch vorrangig mit den Bürgerinnen und Bürgern Deiner Ortschaft eine neue Basis für einen gemeinsamen Konsens zu finden, damit Dir Dein Mandat im Stadtrat erhalten blieb.

Du bist ja noch jung, und es folgen weitere Kommunalwahlen.

Es ist durchgedungen, dass uns ohnehin **Simon Bauerschmitt** im laufenden Kalenderjahr verlassen hätte. So konnte er sicherlich nicht mehr so viele Stimmen auf Seine Person vereinigen, die eigentlich für seine hervorragende Arbeit in den letzten 6 Jahren gerechtfertigt gewesen wären.

Lieber Simon,

Du kamst immer sehr gut vorbereitet zu den Sitzungen. Du bist bekanntermaßen kein Mann der lauten Töne, Du stehst eher für ruhige Abschnitte in zuweilen hektischen Diskussionen. Du findest ein ausgleichendes Wort bei aufeinander prallenden Meinungen. Du bringst einen überlegenen Sachbeitrag anstatt polemischer Provokation. Bei Dir wurde der leise Ton aber auch gehört und dem gebührt Anerkennung.

Als eine sympathische Persönlichkeit haben wir Dich hier kennen und wählergruppenübergreifend schätzen gelernt. Du hast Dich immer klar und deutlich zu den Tagesordnungspunkten geäußert, wenn es Dir ein Bedürfnis war, aus Deiner Sicht einen weiteren Aspekt in die Diskussion zu bringen. Stets hast Du Dich diszipliniert zu Wort gemeldet und klar Deinen Standpunkt formuliert. Du hast aber auch kontinuierlich mit Respekt und Achtung eine andere Mehrheitsentscheidung mitgetragen und diese unseren Bürgern hinpubliziert.

Es ist schade, dass Du als Hoffnungsträger unsere Gemeinde irgendwann verlässt.

Meine Damen und Herren,

Sie haben mit Ihrer Arbeit einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft geleistet. Jeder auf seine Weise.

Ich darf Euch nun ganz offiziell den Dank der Stadt Waischenfeld aussprechen.

Ihr habt Euch alle um unsere Stadt verdient gemacht. Ihr habt Euch eingesetzt, gekämpft, gearbeitet für die Bürgerinnen und Bürger, habt Verzicht geübt und mitgestaltet, habt geworben, kritisiert und moderiert, Opfer gebracht und Leistung gezeigt.

Unterm Strich heißt das:

Ihr habt die Basis dafür gelegt, dass auch künftige Generationen in Waischenfeld arbeiten und leben können, sich hier wohl fühlen, hier zu Hause sein können. Eure Arbeit über 6,12, 18 oder 24 Jahre ist das Fundament auf dem der Nachfolge-Stadtrat weitermachen kann.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

eigentlich wird ja Eure Sitzungsarbeit erst am 30. April 2008 beendet sein. Ich freue mich, dass die meisten nach der heutigen Stadtratssitzung an unserer Strategietagung teilnehmen und wir so Eure langjährige Erfahrung in den Diskussionen mit einbringen können.

Liebe Elisabeth,

liebe ausscheidende Herren,

zwar sagt man, "der Lohn eines Amtes ist das Amt selbst", aber ganz so sparsam wollen wir selbst in den Zeiten wie diesen nicht sein.

Mein Stellvertreter Paul Lindner wird Dir, liebe Elisabeth, einen Blumenstrauß übergeben. Ich darf Dir ein Luftbild der Stadt Waischenfeld aushändigen, das auch noch alle anderen, die heute ausscheiden, von Ihrem jeweiligen Heimatort (aufgenommen im Sommerkleid unserer Natur), nachgereicht bekommen.

Du hast, liebe Elisabeth, und ihr liebe ausscheidenden Stadtratskollegen lange und maßgebend diese Stadt, Euren Ort mitgestaltet.

Wir möchten mit Euch den Brauch beginnen, dass jeder, der irgendwann einmal aus dem Stadtrat ausscheiden wird, ein Luftbild unserer Stadt bzw. seiner Heimatortschaft bekommen soll.

Im Anschluss darf ich Euch alle noch zu einer kleinen Brotzeit in das Gasthaus Sonne einladen.

Ich hoffe, dass Ihr alle bei bester Gesundheit eine gute Zeit habt und weiterhin mit Interesse die Geschehnisse unserer Kommunalpolitik verfolgt. Ich würde mir auch wünschen, dass ich manchmal in vertrauter Weise auf Euch zurückgreifen kann.

3. Bürgermeisterin Elisabeth Pschorn sprach im Anschluss stellvertretend für alle Mitglieder, die ab 1. Mai 2008 nicht mehr im Stadtrat vertreten sind, ein Schlusswort.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ohne die Sitzung jetzt künstlich in die Länge ziehen zu wollen, möchte ich doch ein paar kurze Sätze zu unserem Abschied verlieren.

Jeder von uns hat sich eine Zeit lang in den Dienst der Stadt Waischenfeld gestellt und ich glaube, wir haben es alle aus der Überzeugung und mit dem festen Willen getan, etwas Gutes für unsere Heimat mitzugestalten.

Bei der Verabschiedung von Helga Krauß in der letzten Woche hat Edmund betont, dass es Menschen krank machen kann, wenn sie zu lange über das Gestern oder das Morgen nachdenken.

Heute ist der Tag, an dem wir selbst etwas entscheiden und bewegen können. Das Gestern ist nicht zu ändern und das Morgen können wir nicht wissen.

Was wir in der Vergangenheit mit planen, entscheiden und letztlich mit verantworten durften, ist hoffentlich insgesamt gut für die Stadt und ihre Bürger gewesen.

Heute bedanken wir uns bei denen, die uns damals die Verantwortung übertragen und ihr Vertrauen geschenkt haben. Uneingeschränkter Dank gilt auch diesem Gremium, dem Stadtrat und an der Spitze dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter für die stets offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es war – ganz besonders in den letzten 6 Jahren – immer angenehm, mit Euch an den Sitzungen teilzunehmen, zu diskutieren, Argumente auszutauschen, abzuwägen und letztendlich abzustimmen.

Für die Zukunft wünschen wir Euch und unseren Nachfolgern hier im Stadtrat weiterhin viel Weitsicht, Uneigennützigkeit und eine glückliche Hand, damit Ihr zum Wohl unserer Heimatstadt und aller hier lebenden Bürger arbeiten könnt. Gottes Segen möge Euch dabei immer begleiten.

Elisabeth Pschorn

3. Bürgermeisterin

Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadt Waischenfeld (Stand: April 2008)

Vermittlung 09202/9601-0	Telefax, Stadt 09202/9601-29 Telefax, Bauhof 09202/970670	E-Mail (allgemein) poststelle@waischenfeld.bayern.de tourist-info@waischenfeld.bayern.de
Durchwahl	Name E-Mail	Abteilung
9601-10 und 0171/9789426	Pirkelmann, Edmund edmund.pirkelmann@waischenfeld.bayern.de	Bürgermeister Zimmer 4
9601-11	Krug, Birgit birgit.krug@waischenfeld.bayern.de	Schulen, Berufshilfsangelegenheiten, Gesetzlich-recht Zimmer 3
9601-12	Redel, Alexandra alexandra.redel@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat Zimmer 1
9601-13	Wolf, Karin karin.wolf@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat, Ordnungsamt Zimmer 1
9601-14	Schröfer, Herbert herbert.schrofer@waischenfeld.bayern.de Dressal Alexander alexander.dressal@waischenfeld.bayern.de	Bau- und Grundbesitzreferat Wasserrecht Zimmer 7
9601-15	Holmeier, Arnold arnold.holmeier@waischenfeld.bayern.de	Standesamt, Wälder, Friedhofverwaltung Zimmer 8
9601-16	Wehrli, Marianna marianna.wehrli@waischenfeld.bayern.de	Kommunikation, Personaldienst, Steuern, Zimmer 6
9601-16	Gold, Helga helga.gold@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Beschaffung Zimmer 8
9601-17	Hofmann, Adolf adolf.hofmann@waischenfeld.bayern.de	Tourist-Info Erdeschoß
9601-21	Keller, Gertraud gertraud.keller@waischenfeld.bayern.de	Kommunikation, Beschaffung, Steuern Zimmer 5
9601-22	Grundler, Sabine sabine.grundler@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Pollenamt, Lebensversicherer, Gewerbeamt, Zimmer 2
0172/9264462 und 9601-18	Schuster, Michael	Kranpflege
0171/9789426 und 9601-32 Fax: 970740	Schröfer, Reinhard Schröfer, Hans	Bauhofleiter
0181/11671591 0172/9881993	Fachs, Peter Poser, Lothar	Bauhof



Aus dem Rathaus

Personelles



Am 01. April 2008 wurde die Stelle im Sekretariat der Stadt Waischenfeld neu besetzt.

Vom Stadtrat wurde Frau Karin Wolf aus Waischenfeld eingestellt als Nachfolgerin von Frau Helga Krauß.

Wir heißen sie in unserem Mitarbeiterteam herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg in unserem Hause.

Das Landratsamt Bayreuth informiert

Naturkatastrophen

Abschluss von Elementarschadensversicherungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den zurückliegenden Jahren kam es auch im Landkreis Bayreuth gehäuft zu größeren Unwetterereignissen, die zu erheblichen Schäden an Privateigentum führten. Erinnerung sei hier an die starken Schneefälle im Frühjahr 2006, die Hochwasserereignisse im Mai und im September des gleichen Jahres im Raum Bad Berneck und Weidenberg, an den Orkan Kyrill sowie an den Hagelsturm am 19.07.2007 im Raum Bayreuth. Die Hochwasserkatastrophe, die sich wenige Tage später in den Gemeinden Baiersdorf und Poxdorf (Landkreise Erlangen/Forchheim) ereignete, überraschte dadurch, dass ein Gebiet aufgrund starken Regens in Wassermassen versank, das bislang als sicheres Terrain galt.

Nach jeder dieser Naturkatastrophen wird unter lebhafter Medienbegleitung stets der Ruf nach staatlicher und kommunaler Hilfe laut. Für Härtefälle wird entsprechend den Finanzhilferichtlinien des Freistaates Bayern regelmäßig Unterstützung in Aussicht gestellt. Diese ist allerdings nicht unbürokratisch und schon gar nicht ohne den Nachweis der Bedürftigkeit zu erlangen. Insbesondere gilt der Grundsatz, dass bei versicherbaren Schäden **keine** finanzielle Hilfe gewährt werden kann.

Die meisten Privathaushalte, aber auch Firmen, Gewerbetreibende und Kommunen verfügen allerdings nicht über Elementarschadensversicherungen. Hinzu kommt, dass selbst Sturm- und Hagelversicherungen nur teilweise abgeschlossen sind.

Die Folgen von Unwetterschäden sind oftmals für die Betroffenen enorm und gehen häufig an die Grenzen ihrer finanziellen Belastbarkeit und dies, obwohl die Schäden in den meisten Gebieten mit relativ wenig Geld versicherbar gewesen wären. Es ist nicht grundsätzlich so, dass Elementarschadensversicherungen unbezahlbar und unverhältnismäßig teuer sind. Im Einzelfall kann dies im Übrigen durch Anfragen bei den Versicherungsgesellschaften grundstücksgenau geklärt werden. Elementarschadensversicherungen bieten finanziellen Schutz bei Überschwemmungen (auch durch Starkregen), Hochwasser, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben, Erdfall und Erdbeben.

Was den einzelnen finanziell oftmals überfordert, kann eine breite Solidargemeinschaft von Versicherten lösen. Das beste

Beispiel hierfür ist die Gebäudebrandversicherung. Je größer die Gemeinschaft der Versicherten ist, desto tragfähiger stellt sich auch die jeweilige Versicherungssparte dar.

Es gilt deshalb, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Notwendigkeit der Privatvorsorge durch Elementarschadensversicherungen zu schärfen. Allen Gebäude- und Wohnungseigentümern, aber auch Mietern und Pächtern ist dringend zu empfehlen, mit ihren Versicherungsbetreuern Kontakt aufzunehmen und ihren Versicherungsschutz hinsichtlich Gebäude und Inhalt (Hausrat) zu überprüfen.

Das Landratsamt Bayreuth bittet deshalb die Kommunen, in ihren Amtsblättern die Bürgerinnen und Bürger über die Notwendigkeit von Elementarschadensversicherungen zum ausreichenden Schutz von Hab und Gut bei Unwetterereignissen entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Diétel, Landrat

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Sommerzeit (Ende März bis Ende Oktober)

Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt **Nr. 5/2008** ist der **21.05.2008**

Stellenausschreibung

Wir suchen **ab 01.05.2008** eine

Reinigungskraft

für unsere öffentliche Toilettenanlage am Bischof-Nausea-Platz auf Stunden-Basis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat der Stadt Waischenfeld (Tel. 09202/9601-0).

Müllabfuhr

Feiertagsverschiebung

Der Abfuhrtermin wird aufgrund der Pfingstfeiertage von **Mittwoch, 14.05. auf Donnerstag, 15.05.2008** verschoben.

Problemmüllentsorgung aus Haushaltungen

Einsatz des Umweltmobils

Samstag, den 26.04.2008

von 11.15 - 11.45 Uhr in Nankendorf am Feuerwehrhaus

Samstag, den 03.05.2008

von 11.00 - 12.00 Uhr in Waischenfeld, Wendeplatz in der Fischergasse

Es handelt sich dabei um:

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Holzschutzmittel
- ölhaltige Abfälle, z.B. Altöl bis max. 10 l pro Anlieferer, Ölschlämme, mineralöhlhaltige Fette, tropfende verbrauchte Ölbinder, Ölfilter, överschmutzte Gebinde bis max. 35 l
- lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, z.B. Benzin, Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit

- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, z.B. Bleichbäder, Entwicklungsbäder
- Desinfektionsmittel
- **flüssige** Farben und Lacke
- Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Entladungslampen, Metalldampflampen)
- **Ausnahme:** Glühbirnen und Halogenlampen sind über die Restmülltonne zu entsorgen!
- Batterien (z.B. Kfz-Batterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus und sonstige Batterien)
(Rücknahmepflicht der Verkaufsstellen)
- Blei- und Zinnreste, PCB-haltige Kleinkondensatoren (Kondensatoren bis 1 kg)
- PCB-haltige Kleinkondensatoren (Kondensatoren bis 1 kg)
- Haushaltsreiniger (z.B. WC- und Abflussreiniger, Backofenreiniger)
- Spraydosen **mit Restinhalt**
- Abfälle mit metallischem Quecksilber (z.B. Schalter, Thermometer)
- mit Gefahrensymbolen gekennzeichnete Behältnisse mit Inhalt
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt
- Arzneimittel - wenn möglich - ohne Verpackung

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass **flüssige** Abfälle nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 l Fassungsvermögen angenommen werden können. Nachdem aus rechtlichen und sicherheitsrelevanten Gründen das Umfüllen von Abfällen im Umweltmobil nicht gestattet ist, können den Anlieferern die Gebinde **nicht** zurückgegeben werden.

Nicht angenommen werden:

- Chemikalien aus gewerblichen Labors
- Druckgasflaschen, z.B. Feuerlöscher (müssen vom Verreiber zurückgenommen werden)
- Sprengstoff, Sprengkörper, Munition
- Feuerwerkskörper
- infektiöses Material
- Altöl in Mengen über 10 l pro Anlieferer
- Altreifen
- Asbestabfälle
- Glas- und Steinwolle
- Restmüll

Des Weiteren werden **Leergebinde** mit ausgehärteten Farb-, Lack-, Kleber- und Kunststoffresten **nicht** angenommen.

- Farbbehälter, die sauber sind oder nur geringe eingetrocknete Farbreste enthalten, sind Wertstoffe:
-> Leergebinde aus Kunststoff gehören daher zum Recyclinghof
-> Leergebinde aus Weißblech können im Recyclinghof abgegeben werden oder in Container für Weißblech gegeben werden, die außerhalb der Recyclinghöfe aufgestellt sind.
- Gebinde, die mehr als nur geringe eingetrocknete Farb-, Lack-, Kleber- oder Kunststoffreste enthalten, gehören in den Restmüll.
- PU-Schaumdosen (Montageschaum): Heimwerker oder sonstige Kleinverbraucher können die gebrauchten Schaumdosen auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abgeben.

Leere Spraydosen bestehen aus wiederverwertbarem Weißblech und sind daher in den Recyclinghöfen abzugeben. Die Entsorgung über die an verschiedenen weiteren Standplätzen aufgestellten Container für Weißblech ist ebenfalls zulässig.

Körperpflegemittel und Kosmetika sind gemeinsam mit dem Restmüll zu entsorgen. Außerdem wird wiederholt darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von Altöl grundsätzlich über Frischölverkäufer (Tankstellen, Kfz-Werkstätten, Großmärkte usw.) erfolgen sollte. Der Händler muss Altöl bis zur Menge des gekauften Frischöls zurücknehmen.

Hinweis: Rücknahmepflicht: Seit Inkrafttreten der Batterieverordnung (1. Oktober 1998) muss der Handel (alle Verkaufsstellen) Batterien, die er in seinem Sortiment führt, nach Gebrauch

vom Verbraucher unentgeltlich zurücknehmen. Der Verbraucher ist **verpflichtet**, gebrauchte Batterien an den Handel oder an den von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (Umweltmobil) zurückzugeben.

Weitere Informationen über die Entsorgung von Problemabfällen, Altöl und Batterien können bei Bedarf beim Landratsamt Bayreuth, Tel.: 0921/728-287, Werner Hübner, eingeholt werden.

Hinweis: Wir bitten zu beachten, dass die Anlieferung von Problemabfällen nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet ist. Bitte geben Sie die Stoffe, wenn möglich, in den ursprünglichen Behältern ab oder kennzeichnen sie diese. Es erleichtert die Zuordnung und fachgerechte Entsorgung. Unkontrollierte Ablagerungen können unter Umständen das Wohl der Allgemeinheit beeinträchtigen (z.B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.). Außerdem wird dadurch die Abwicklung der Sammelaktion unter Umständen verzögert.

Teilnehmergeinschaft Heroldsberg II

Bekanntmachung und Ladung

Die Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Entwicklung oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einem

Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan

Dorferneuerung Heroldsberg II

geladen, den der Vorstand der Teilnehmergeinschaft am **19.05.2008 von 9.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus der Stadt Waischenfeld** in Waischenfeld abhält.

Im Anhörungstermin werden lediglich Auskünfte erteilt und Fragen beantwortet.

Falls keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen nicht erforderlich.

Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Verfahrens zusammen. Die Grenzen der neuen Flurstücke sind in der Örtlichkeit abgesteckt. Die Grenzen des Verfahrensgebietes sind abgemerkt und in der Abfindungskarte dargestellt.

Die Abfindungskarte, der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, die Beschlüsse des Vorstands zum Flurbereinigungsplan, der Textteil zum Flurbereinigungsplan, die Bestandskarte (alt), das Verzeichnis der Flurstücke (alt), das Verzeichnis der Flurstücke (neu), das Bestandsblatt (alt), das Bestandsblatt (neu) und die Belastungsnachweise können in der Zeit vom 02.05.2008 mit 16.05.2008 beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7a, Zimmer Nr. 205, während der Dienststunden (Mo. - Do. 8.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr; Fr. 8.30 - 11.30 Uhr) von den Beteiligten eingesehen werden, welche ein berechtigtes Interesse nachweisen (beschränkte Einsichtnahme). Diese Regelung ist wegen des Datenschutzes notwendig.

Anträge zur Ermittlung und Festsetzung von Abfindungs- und Ausgleichsansprüchen für vorübergehende Unterschiede zwischen Einlage und Abfindung und andere vorübergehende Nachteile (§ 51 FlurbG) sind spätestens bis zum 03.06.2008 schriftlich zu stellen bei der Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft Heroldsberg II, Frau Schneider beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken.

Anträge, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn der Teilnehmer unverschuldet die Antragsfrist nicht einhalten konnte und den Antrag unverzüglich nach Behebung des Hindernisses nachgeholt hat.

Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan, der die Abmarkung der Grenzen des Bereinigungsgebietes, den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG), die neuen Abfindungsgrundstücke, die Regelung der Rechtsverhältnisse an den gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen und an den Abfindungsgrundstücken, sowie die Änderungen der Gemeindegrenzen umfasst, können zur Vermeidung des Ausschlusses nur innerhalb von **2 Wochen nach dem Anhörungstermin** bei der Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft oder beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, beide Nonnenbrücke 7a in

Bamberg (Briefanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg) schriftlich vorgebracht werden. Der Widerspruch sollte gleichzeitig begründet werden. Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von einem Jahr sachlich nicht entschieden worden, so ist Klageerhebung ohne Durchführung des Widerspruchsverfahrens zulässig. In diesem Falle kann nur bis zum Ablauf von weiteren 3 Monaten Anfechtungsklage beim Bayer. Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Bamberg, den 15.04.2008

Die Vorsitzende des Vorstandes

der Teilnehmergemeinschaft Heroldsberg II

Beate Schneider

Techn. Amtsrätin

Tag der offenen Tür

Landratsamt Bayreuth am Samstag, 26.04.2008, 11.00 Uhr
Begrüßung der Gäste durch Landrat Dr. Diemel um 11.15 Uhr

Großes kulturelles Programm

Mit dabei sind:

- die Original Fichtelgebirgsmusikanten (ab 11.00 Uhr)
- der St.-Thomas-Chor, Trockau (ab 11.45 Uhr)
- die Tanzgruppen des FGV Warmensteinach (ab 13.00 Uhr)
- die Waischenfelder Burgmadla (ab 13.15 Uhr)
- die Theatergruppe des Schützen- und Gesangvereins Metzlersreuth (ab 15.00 Uhr)

allesamt **Kulturpreisträger** des Landkreises Bayreuth

- Bunte Programm des Kreisjugendringes Bayreuth (ab 14.00 Uhr) mit den „Klaan Hummala“, den Landjugenden Görschnitz und Schreez sowie zünftiger Hummelmusik

Viele weitere Aktionen/Informationen u.a.:

- Fahrzeug- und Geräteschau sowie Kletterturm der Feuerwehren und des THW Pegnitz
- Themen rund um die Gesundheit (z.B. Blutdruckmessung und Hörtest), Lebensmittelüberwachung
- Informationen rund um die Natur und Umwelt (z.B. Sensesengelkurs)
- großes Kinderprogramm des Kreisjugendringes incl. Computerspiele mit Verlosung (11.00 - 16.00 Uhr)
- Vortrag „Die Einschulungsuntersuchung - ist mein Kind schon fit für die Schule?“ (13.30 Uhr, Dr. med. Dorothee Ganser)
- Filme, Infos und Spiele zu verschiedenen Themen der Abfallwirtschaft

Für das leibliche Wohl (zu stark ermäßigten Preisen) ist bestens gesorgt!

Informationsveranstaltungen

des Zweckverbandes zur

Wasserversorgung der Aufseß-Gruppe

Die seit 1998 laufende Generalsanierung der Verbandsanlagen konnte mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden. Für den Zweckverband stehen jedoch noch weitere Aufgaben an. So muss unter anderem wegen der Problematik mit den Pflanzenschutzmitteln zum Schutz der Verbraucher eine Wasseraufbereitungsanlage errichtet werden. Diese anstehenden und zum Teil auch schon in Angriff genommenen Maßnahmen werden aus dem laufenden Geschäftsbetrieb abgewickelt und finanziert.

Um über dieses Geschehen aktuell zu informieren, hält der Zweckverband folgende Versammlung ab, die jeweils um 20.00 Uhr beginnen.

Montag, 28.04.2008, Gasthof Schoberth, Wüstenstein

Mittwoch, 30.04.2008, Bürgerhaus Breitenlesau

Mittwoch, 07.05.2008, Gasthaus Polster, Hubenberg

Hierzu ergeht herzliche Einladung!

gez. Berthold Görl, *Verbandsvorsitzender*

Verunreinigungen durch Hundekot auf dem Uferweg

Vermehrt gehen bei uns in letzter Zeit Beschwerden wegen Verunreinigungen durch Hundekot ein.

Bedauerlicherweise werden immer wieder Hundehalter beobachtet, die sich nicht um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner kümmern und sogar „Stammpfätze“ zur Verrichtung der Notdurft aufsuchen. Auf die Bestimmungen der Polizeiverordnung hin, hat jeder Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Konkrete Beobachtungen von Verstößen können Sie gerne bei der Stadtverwaltung melden, es wird dann unverzüglich ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Allerdings ist das Unrechtsbewusstsein bei den Hundehaltern oftmals gering, „man zahle schließlich Hundesteuer“. Dies rechtfertigt den Verstoß gegen die Polizeiverordnung selbstverständlich nicht und wer selbst einmal in eine der „Tretminen“ geriet oder „fremden“ Hundekot aus seinem Vorgarten beseitigen musste, wird dies unterstreichen. Ganz zu schweigen von Denjenigen, denen im Sommer Teile des Hundekots bei Mäharbeiten um die Ohren fliegen und ihre Schutzkleidung ziert.

Bitte halten Sie sich daher an die Beseitigungspflicht oder sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund sein Geschäft auf ihrem eigenen Grundstück verrichtet.



Veranstaltungskalender

Mai 2008

Donnerstag, 01.05.

Florianstag der Freiwilligen Feuerwehr

8.30 Uhr Treffen

8.45 Uhr Kirchenparade

9.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühschoppen, FF Waischenfeld

Donnerstag, 01.05. - Montag, 05.05.

Kirchweih in Köttweinsdorf, Gasthaus Maihof

Dienstag, 06.05.

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrei Waischenfeld, Pfarrheim Waischenfeld

Sonntag, 18.05.

9.00 Uhr Brauereiwanderung, SPD -Ortsverein Waischenfeld

Grillfest mit Königsproklamation, Schützenverein Hirschenprung

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Nankendorf

17.00 Uhr Königsproklamation

Sonntag, 11.05. - Dienstag, 13.05.

Kirchweih in Saugendorf

Donnerstag, 22.05.

8.00 Uhr Fronleichnamprozession in Waischenfeld, Pfarrei Waischenfeld

11.00 Uhr Gartenfest im Krausengarten von 11.00 - 18.00 Uhr, FF Waischenfeld

Sonntag, 25.05.

8.00 Uhr Flurprozession, Pfarrei Waischenfeld

ab 10.00 Uhr Gartenfest im Krausengarten in Waischenfeld, Soldatenkameradschaft Waischenfeld und Umgebung

Freitag, 30.05.

20-jähriges Jubiläum, Belcanto Vocale, Sport- und Bürgerhalle in Waischenfeld

Samstag, 31.05. - Sonntag, 01.06.

100-jähriges Jubiläum, Gesangverein Waischenfeld, Sport- und Bürgerhalle in Waischenfeld

Freitag, 30.05. - 02.06.

Kirchweih in Langenloh, FF Langenloh



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 02.05.	Spessert Jakob, 91344 Waischenfeld, Löhliß 21 A	71 Jahre
am 07.05.	Düngfelder Margareta, 91344 Waischenfeld, Siegritzberg 24	77 Jahre
am 07.05.	Ritter Anna, 91344 Waischenfeld, Hauptstr. 8	87 Jahre
am 07.05.	Neubauer Barbara, 91344 Waischenfeld, Sutte 20	81 Jahre
am 09.05.	Rudrof Anna, 91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 16	74 Jahre
am 10.05.	Glas Irmgard, 91344 Waischenfeld, Mönchsgrund 5	70 Jahre
am 12.05.	Gaszkowski Harry, 91344 Waischenfeld, Fischergasse 168	70 Jahre
am 12.05.	Fiedler Anna, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 14	77 Jahre
am 13.05.	Wolf Max, 91344 Waischenfeld, Löhliß 16	78 Jahre
am 15.05.	Hümmer Adelbert, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 63	72 Jahre
am 16.05.	Fuchs Barbara, 91344 Waischenfeld, Eichenbirkgig 26	77 Jahre
am 16.05.	Neubig Anna, 91344 Waischenfeld, Zeubach 5	94 Jahre
am 17.05.	Förster Josef, 91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 2 1/2	70 Jahre
am 17.05.	Walter Anna, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 77	74 Jahre
am 17.05.	Mai Karolina, 91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 21	78 Jahre
am 17.05.	Schwab Mechthilde, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau, An der Russenlinde 3	74 Jahre
am 18.05.	Berner Alois, 91344 Waischenfeld, Saugendorf 14	70 Jahre
am 20.05.	Rost Anna, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 26	75 Jahre
am 21.05.	Wolf Kunigunda, 91344 Waischenfeld, Zeubacher Str. 2	80 Jahre
am 22.05.	Nützel Josef, 91344 Waischenfeld, Löhliß 30 A	71 Jahre
am 22.05.	Knörl Maria, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 5	73 Jahre
am 23.05.	Rudrof Joseph, 91344 Waischenfeld, Zeubacher Str. 38	72 Jahre
am 24.05.	Och Anna, 91344 Waischenfeld, Eichenbirkgig 12	86 Jahre
am 30.05.	Hümmer Pankraz, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 10	74 Jahre



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

am 07.03.2008

Löffelad Salome Chiara Anna, Tochter von Kaharina Löffelad und Markus Knörl, Vogelkirschenweg 1, Waischenfeld

am 08.03.2008

Schick Myriam, Tochter von Simone Bahlmann und Günther Schick, Hannberg 17, Waischenfeld

am 14.03.2008

Keller Ida Anna, Tochter von Karoline und Reinhold Keller, Schönhof 8, Waischenfeld

am 07.04.2008

Brendel Bea-Alina, Tochter von Pia und Stefan Brendel, Mönchsgrund 30, Waischenfeld

Eheschließung

am 27.03.2008

Brehm Markus und Neuner Daniela, Nankendorf 6, Waischenfeld

am 04.04.2008

Brand Daniel und Brendel Theresia, Am Löwenstein 3, Waischenfeld

Sterbefälle

am 21.03.2008

Wolf Martha, Sutte 14, Waischenfeld

am 22.03.2008

Merz Gertrud, Am Lochberg 7, 91344 Waischenfeld

am 08.04.2008

Sebald Margareta, Vorstadt 44, Waischenfeld

Wissenswertes

Regionale

Entwicklungsgesellschaft "Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz"



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Ausstellung „8 Jahre Regionalmanagement Rund um die Neubürg“ ist nach zwei Wochen von der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Bayreuth nach Waischenfeld „gewandert“. Im Rahmen des ersten Marktsonntages in der Stadt Waischenfeld wurde die Ausstellung von Bürgermeister Pirkelmann eröffnet. Noch bis 28. April ist der farbenfrohe Rückblick im SeniVita Seniorenheim zu sehen. Der Neubürg-Shop zeigt eine Auswahl regionaler Produkte aus den 12 Mitgliedsgemeinden.

Mai-Aktionen im Neubürg-Shop

1. Mai - Aktionstag

- Ausstellung „Gedanken aus Fäden und Farben“ (bis Mitte Juni) und Vorweben von Lina-Andrea Dippel
- Andere Kunsthandwerker aus der Region
- Kinderfilzen mit Andrea Herzing (Unkostenbeitrag)
- Ausschank von selbst angesetzter Fränkischer Maibowle

4. Mai - zum Thermenjubiläum

- geöffnet von 13 - 18 Uhr
- Geführte Kräuterwanderungen für Kids von Kräuterpädagogin Irene Schmitt




RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

„Kräuterkinder - Kinderkräuter“ um 14.30 und 16.00 (ca. 1 Stunde)

11. Mai - Marktsonntag mit Bauernmarkt an der Therme Obersees

- Regionalladen geöffnet von 10 - 18 Uhr

Berchkönig 2008

Fahrrad-Bergzeitfahren auf die Neubürg am 4. Mai

Der Sportverein Team Icehouse e. V. veranstaltet am 4. Mai 2008 ein Zeitfahren auf die Neubürg. Start ist um 14.00 Uhr in Mengersdorf, Siegerehrung um 16.30 Uhr im Festzelt an der Therme. Infos und Anmeldungen unter www.team-icehouse.de

Großes Radfestival in Hollfeld

mit Straßen- u. Mountainbike-Marathon, 17./18. Mai

Das Radfestival der Extraklasse in Hollfeld erwartet hunderte von Radfahrern. Zu dem bekannten Mountainbike-Marathon am Sonntag (18. Mai) startet am Samstag (17. Mai) erstmals der „Fränkische Schweiz Radmarathon“ auf der Straße. Infos unter www.bikemarathon.net

Regionale Entwicklungsgesellschaft „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz“ im Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,

Bahnhofstr. 35, 95490 Mistelgau,

Tel. 09279/923241, Fax 09279/923244

info@neubuerg.de

Kreisjugendring Bayreuth

Termine

Vom **10. - 17. Mai** findet in Assisi eine **Internationale Jugendbegegnung** statt.

Die Fahrt ist für alle Jugendlichen ab 14 Jahren.

Alle Mädchen und Jungs ab 12 Jahren sind vom **12. - 16. Mai** zu einem **Adventure-Camp** auf dem Jugendzeltplatz in Hollfeld eingeladen.

Kosten: 60,00 Euro

Ein **Fahrsicherheitstraining** mit dem Kleinbus in Pegnitz bietet der KJR im Rahmen seiner Mitarbeiter- und Jugendleiterfortbildungen am **Samstag, 31. Mai** an.

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der KJR-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Tel. 0921/728-198, Fax 0921/728-199

E-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de

Internet: <http://www.kjr-bayreuth.de>

Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.

Freizeiten Pfingst- und Sommerferien

Der gemeinnützige Verein zur Jugendförderung **Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.** bietet für Kinder und Teenager, Alleinerziehende sowie für Familien preiswerte, einwöchige Freizeiten an. Das erlebnispädagogische Konzept zielt ganz auf die Stärkung des Einzelnen - das spielerische Kennenlernen anderer und der indianischen Kultur lässt die Gruppe sehr schnell zusammenwachsen. Über das gemeinsame Erleben und Bestehen in der Natur, den Elementen ein Stück näher, lernen wir mit sehr viel Spaß und Freude. Wir schaffen Vertrauen - eine gesunde Grundlage für das persönliche Wachstum des jungen Menschen.

Wir werden uns im Bogenschießen üben, miteinander am Feuer sitzen und singen, auch alte indianische Weisheiten und Tänze kennen lernen, dazu den richtigen Rhythmus auf den Trommeln schlagen, unsere eigenen nativen Gegenstände basteln und im Tipi, unter freiem Himmel oder in eigenen Zelten nächtigen. Viele spannende Spiele und Abenteuer gibt es zu bestehen. Je nach Freizeit werden wir auch Reiten, Kanufahren oder Klettern. Für unser leibliches Wohl sorgt ein „indianisches“ Küchenteam.

Die Camps werden von Sozial-, Erlebnis-, Umweltpädagoginnen, Teamer- und Trainerinnen betreut. Für einige Freizeiten suchen wir noch junge erwachsene Mitarbeiter. Näheres und die Termine der Freizeiten erfahren Sie auf der Homepage unter:

www.naturpur-online.com

Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.,

Im Alten Ziel 3, 79853 Lenzkirch-Kappel,

Tel: 07653/9325,

E-Mail: naturpur1@gmx.de

Informatives vom Blutspendedienst

Mittwoch, 14. Mai 2008, 16.30 - 20.30 Uhr

Waischenfeld, Volksschule, Schulplatz 135

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Birken für Fronleichnam

Dieses Jahr ist es für Vereine etc. wieder möglich, Birken für Fronleichnam aus dem Staatswald zu erhalten. **Allerdings können keine Einzelpersonen Birken holen, sondern nur Gruppen** (wie letztes Jahr). Für Waischenfeld wird die Aktion wie im Vorjahr durch den Heimat- und Verschönerungsverein durchgeführt. Bitte geben Sie Ihre Birkenbestellung direkt dort auf. Alle Birken für Waischenfeld kosten die einmalige Summe von 50 Euro (zu bezahlen über Kathrin Düser an den Staatswald (Bayrische Staatsforsten).

Auch in **Nankendorf** werden die Birken **nur an eine Gruppe abgegeben**. Bitte organisieren Sie sich entsprechend. Alle zusammen kosten ebenfalls eine einmalige Summe von 50 Euro.

Beide Gruppen werden dieses Jahr von Frau Düser eingewiesen. Bitte verabreden Sie einen Termin unter 0160-7131631 (Frau Kathrin Düser informiert gerne noch einmal über die Regelung mit dem Staatswald).

Einzelpersonen können keine Birken aus dem Staatswald erhalten.

Aus der Geschäftswelt

Herr Heimann vom Rewe Markt Waischenfeld plant am 28.06.2008 von ca. 10.00 Uhr bis in die Nacht ein Sommerfest auf dem Marktgelände.

- Vormittag Kinderveranstaltung
- Nachmittag Strongman Cup
- Abends spielt die Band Spotlight

Falls sich Geschäfte, Gasthäuser, Vereine oder Gruppen dafür interessieren und sich mit einbringen oder beteiligen möchten (wie auch immer), lädt Herr Heimann zu einer Besprechung am **Dienstag, den 29. April, 19.00 Uhr** in das Gasthaus „Sonne“ ein.



Städt. Tourist-Information

Veranstaltungen

Mai 2008

- | | |
|----------|---|
| 01.05.08 | Waischenfeld: 08:45 Uhr Kirchenparade und Florianstag der Gemeindefeuerwehren
9.00 Uhr Gottesdienst; anschl. Frühschoppen im Mehrzweckhaus |
| 01.05.08 | Waischenfeld, OT Köttweinsdorf: Dorfkirchweih bis 05.05.08 |
| 02.05.08 | Waischenfeld: 09:00 Uhr ganztägige Bierwande- |

- 03.05.08 Waischenfeld: 09:00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer € 8,- pro Person; Anmeldung Tourist-Info Waischenfeld Tel. 09202/960117
- 07.05.08 Waischenfeld, OT Gösseldorf: 14:00 bis 17:00 Uhr „Abenteuerwanderung“ für Kinder ab 4 Jahre; Der Weg führt durch den „Sagenwald“ zum „Sinnescaparcours“ bei Doos. Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Frau Dünfelder, Tel.: 09202/238; Unkostenbeitrag pro Person € 4,-
- 10.05.08 Waischenfeld: 09:00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer € 8,-, pro Person; Anmeldung Tourist-Info Waischenfeld, Tel. 09202/960117
- 11.05.08 Waischenfeld, OT Saugendorf: Zeltkirchweih bis 13.05.08
- 17.05.08 Waischenfeld: 09:00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer € 8,-, pro Person; Anmeldung: Tourist-Info Waischenfeld, Tel. 09202/960117
- 21.05.08 Waischenfeld: 09:00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer € 8,- pro Person; Anmeldung Tourist - Info Waischenfeld, Tel. 09202/960117
- 22.05.08 Waischenfeld: 08:00 Uhr Große Fronleichnamprozession durch den festlich geschmückten Ort; ab 10:30 Uhr Gartenfest mit Blasmusik im Kraußengarten
- 23.05.08 Waischenfeld: 09:00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer € 8,- pro Person; Anmeldung Tourist - Info Waischenfeld, Tel. 09202/960117
- 24.05.08 Waischenfeld: 09:00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer € 8,- pro Person; Anmeldung Tourist - Info Waischenfeld, Tel. 09202/960117
- 25.05.08 Waischenfeld: 08:00 Uhr Flurprozession ab 13:00 Uhr Gartenfest im Kraußengarten in der Vorstadt
- 25.05.08 Waischenfeld: 14:00 bis 17:00 Uhr Kräutertour um Waischenfeld; lernen Sie die Kräutervielfalt unserer Heimat und ihre Verwendung in der Küche oder als Heilmittel kennen. Mit den Kräutern wird eine schmackhafte Mahlzeit zubereitet u. ein Kräutertee dazu getrunken. Bei schönem Wetter findet das Kräutereszen als romantisches Picknick in der Natur statt. Unkostenbeitrag pro Person 8,50 € / Kinder bis 10 Jahre 5,- € / Anmeldung bis 2 Tage vorher 09202/960117
- 30.05.08 Waischenfeld: 09:00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer € 8,- pro Person; Anmeldung Tourist - Info Waischenfeld, Tel. 09202/960117
- 30.05.08 Waischenfeld, OT Gösseldorf: 17.00 bis 20:00 Uhr Bastelkurs „Flechten von Körbchen u. Schanzen“ für Erw. u. Kinder bei Cafe/Limo u. Kuchen mit Fr. Büttner, Tel. 09202/1319; Anm. bis 2 Tage vorher, € 5,50 Erw./€ 3,- Kind plus Materialk.
- 30.05.08 Waischenfeld: 20-jähriges Jubiläum der Singgruppe Belcanto Vocale, Präsentation der neuen CD und DVD der A-capella-Gruppe in der Sport- und Bürgerhalle mit Gesangseinlagen und musikalischer Unterhaltung

- 30.05.08 Waischenfeld: OT Langenloh Kirchweih der Dorf- feuerwehr bis 02.06.08
- 31.05.08 Waischenfeld: 20:00 Uhr Liederabend und anschließend Tanz mit den Spotlights zum 100-jährigen Jubiläum des Gesangvereins Waischenfeld in der Bürgerhalle

Juni 2008

- 01.06.08 Waischenfeld: 09:00 Uhr Kirchenparade und Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Frühstücken/Mittagessen ab 14:00 Uhr Festkommers / Ehrungen mit Kaffee u. Kuchen im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Gesangvereins
- 01.06. bis 29.06.08 Waischenfeld: 11:00 Uhr Burggalerie Vernissage/Ausstellung
Donnerstag bis Sonntag ab 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Fränkische-Schweiz-Katalog 2009

An alle Vermieter und Interessierte,

die Tourist-Information Waischenfeld ist in Kürze wieder mit der Erstellung des aktuellen Fränkische-Schweiz-Kataloges für 2009 (Herausgeber ist die Tourismuszentrale in Ebermannstadt) beschäftigt.

Hiermit ergeht der Aufruf an alle, die eventuell in naher Zukunft als Vermieter tätig werden wollen, bereits Vermieten aber nicht in diesem Gastgeberverzeichnis gelistet sind, sich bis **15. Mai 2008** in der Tourist-Information wegen eines Eintrages zu melden.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, kommen Sie zu uns, Frau Jöbstel und ich beraten Sie gerne.

Adolf Hofmann
Tourist-Information



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

01805/191212

bei Notfällen 19222

Hinweise zum amtlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

01./02.05.2008

Dr. Wendel Horst-Dieter, Bayreuth, Bernecker Str. 15,
Tel. 0921/82820 u. 0921/99669

03./04.05.2008

Dr. (IM Temeschburg) Weichert Götz-Nikolas, Bayreuth, Richard-Wagner-Straße 2, Tel. 0921/1513782

10./11.05.2008

Dr. Bauer Martin, Bayreuth, Maximilianstraße 8,
Tel. 0921/66292

Dr. Spengler Ingo, Mistelbach, Pottensteiner Straße 10,
Tel. 09201/1502 und 12137

12.05.2008

Dr. Schinner Ulrike, Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 46,
Tel. 0921/52575

Dr. Schmitt Klaus, Warmensteinach, Egerländer Str. 363,
Tel. 09277/ 347

Fortsetzung Seite 14



7. Bock

**der Brauerei Reichold in Hochstahl
von Mittwoch 30. April bis Sonntag 04. Mai 2008**

Die Brauerei Reichold in Hochstahl feiert von Mittwoch, 30. April 2008 bis Sonntag, 04. Mai 2008 ihr 7. Bockbierfest im Festzelt. Als Höhepunkt wird am 01. Mai um 14:00 Uhr der Bockbieranstich durch die Brauereikönigin der Weltrekordgemeinde Aufseß "Julia I." mit Unterstützung des 1. Bürgermeisters Ludwig Bäuerlein vorgenommen. Anschließend können sich die Besucher kostenlos ein "Seidla" Bockbier vom frisch angestochenen Fass schmecken lassen.



**Führerschein? Mit uns kein Problem!
Fahrschule Irrgang Inh. Fred Hübner**

Ihr findet uns in:
Hollfeld, Lindenstr. 12 • Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 13
Kasendorf, Bamberger Str. • Waischenfeld, Hauptstr.
**Anmeldung und Infos jederzeit unter:
Tel. (0 92 74) 3 87 oder (01 71) 8 11 35 78**

Ausbildung der Klassen M, A, B, BE, C, CE, L, T
06.08. bis 14.08.2007 ab 9.00 Uhr



Zentralheizungs- u. Lüftungsbau	Roland Teufel Haustechnik
Solar- u. Wärmepumpenanlagen	Südstraße 8 · 96142 Hollfeld
Planung	Telefon 09274 433
Installation · Kundendienst	Telefax 09274 80209

Holzbau Rainer Bauer Dipl.-Ing. (FH)
Zimmerei – Ingenieurholzbau

Neumühle 2, 95515 Plankenfels
Tel.: 09204/253, Fax: 256
Mobil: 0179/2494902



Dachstühle jeglicher Art, Holzhäuser
Wintergärten, Feldscheunen und Hallen-
tragwerke, Lohnabbund, Autokranservice
Fachwerkbinder inkl. statischer Berechnung.

Fragen rund um den Holzbau? (Statik, Bauphysik, Konstruktionsdetails)
– Wir sind ein kompetenter Ansprechpartner

Metzgerei Schmidt

Fleischfachgeschäft
Fränkische Spezialitäten
Dosenspezialitäten aus eigener Herstellung
Im Mai gibt's leckere und preisgünstige Steakvariationen und
verschiedene Bratwurstspezialitäten bei uns.
Schauen Sie doch mal vorbei!
In unserem Metzgerbetrieb bekommen Sie Qualitätsfleisch aus
fränkischen Bauernhöfen!

91332 Heiligenstadt • Hauptstr. 25 • Tel. (0 91 98) 2 21
91346 Streiberg • Streiberg Berg • Tel. (0 91 96) 99 82 21



Am Freitag, 02. Mai gibt es eine riesige Alpenrocknacht mit der Spitzenband Franken-Sound. Wenn Franken-Sound spielt, erreicht die Stimmung schnell ihren Höhepunkt

und behält dieses Feeling auch bis zum letzten Lied bei. Eine Fähigkeit, die sich die Band durch viele, viele Auftritte erarbeitet hat. Doch nicht nur der Fleiß den sie hinter ihre Show stecken, macht die Fünf so sympathisch, auch ihre dicke Freundschaft und die gemeinsame Liebe zur Musik spürt man bei jedem ihrer Auftritte. Dies verleiht Franken-Sound jenen mitreißenden Charme und macht sie bei Jung und Alt zu einer der beliebtesten Musikgruppen Oberfrankens.

Die Fünf freuen sich auf jeden Auftritt und sind immer mit Herz bei der Sache. Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm ist das Ergebnis. Von Volksmusik bis Rock, von Ärzte bis Klostertaler.. hier ist für alle was dabei. "Wir möchten eine Gruppe für Samstagabend sein, die Jung und Alt unterhalten kann" betonen sie immer wieder und legen großen Wert auf ihr gemischtes Publikum.

Ganz aktuell haben die Jungs nun Zuwachs bekommen und sind mit Unterstützung einer bezaubernden Frau auf Tour. Mit Ausstrahlung und einer unglaublichen Stimme zieht Ilona das Publikum in ihren Bann! Die Fünf sind schon total heiß und wollen das Zelt in einen Partytempel verwandeln. Gute Laune und Après-Ski-Stimmung garantiert!

Auch am Samstag, 03. Mai 2008 bieten wir einen Rockabend mit der bekannten Band "Justice" die seit nunmehr 20 Jahren in der Hardrockszene bekannt sind. Für uns war klar, dass Justice auch 2008 - nach dem letztjährigen Erfolg, bei dem das Zelt fast aus allen Nähten platzte - wieder bei uns auftreten wird. Wir freuen uns schon wieder auf einen riesigen FRIEDLICHEN POGOKREIS der die Stimmung nochmals richtig zum Höhepunkt bringt. Wir werden an unserem extra Barzelt noch eine OPEN AIR RAUCHERBAR hinzufügen, um etwas mehr Platzangebot und Gemütlichkeit zu schaffen.



Autohaus Gießner e. K.
Bamberger Str. 30 • 96142 Hollfeld • Telefon 09274/320 • Fax 09274/90361

**UNFALLINSTANDSETZUNG, LACKIERUNGEN
UND REPARATUREN ALLER FAHRZEUGMARKEN!!!**

- Verkauf von Fahrzeugen nach Ihren Wünschen zu TOP-Preisen!
- FIU-Fahrzeuge
- Jahreswagen
- Werksdienstwagen
- Geschäftswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Nutzfahrzeuge
- Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen **ALLER MARKEN**

Bierfest



Wir möchten Sie auch gleich darauf hinweisen, dass die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes von unserem Securitypersonal strikt überwacht werden. "Kein Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren" sowie "Alle Jugendliche unter 18 Jahren müssen die Veranstaltung um 24 Uhr verlassen" des Weiteren "Kein Schnaps an Jugendliche unter 18 Jahren" sind bei diesen Veranstaltungen selbstverständlich. Sie können sich unter www.reichold.de informieren sowie eine "Vereinbarung zur Übertragung der Erziehungsberechtigung" downloaden. Wer versucht unser Personal vorsätzlich zu Täuschen, wird die Veranstaltung verlassen müssen. Wir hoffen das alle Gäste gute Laune und viel Zeit mitbringen um eines der schönsten Feste in der Region zu feiern. Die Brauerei Reichold und das Blitz Team Franken freut sich schon auf Ihren Besuch. Wir werden uns alle bemühen, um einen unvergesslichen Festbesuch für Sie daraus zu machen.

Am Sonntag, 04. Mai beginnt der Mittagstisch um 11.00 Uhr, es werden Krenfleisch, Bockbraten, Jägerschnitzel und Zigeunerschnitzel mit Kartoffelsalat bzw. Pommes und gem. Salat serviert sowie Brotzeiten angeboten.



Außerdem wird auch an diesem Tag in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr die Firma Fröling aus Österreich unseren Heizraum mit einer 100 kW Hackschnitzel-Heizung, Pufferspeicher und die Schneekenaustragung der Hackschnitzel erklären. Sie sehen die Anlage im laufenden Betrieb und können sich von der Firma Haustechnik Teufel aus Hollfeld auch gleich die nötigen Anschlussvarianten an Ihre Wasserverteilung im Haus erklären lassen. Es werden

noch ein Scheitholzessel in Betrieb, sowie ein Pelletskessel erklärt. Auch neue Argumente wie „Öl und Gas wird knapp“, „Strom immer teurer“ und „Die Alternative sind Holz-, Hackgut- und Pelletsheizungen“ werden erklärt. Der hohe Heizkomfort, die Versorgungssicherheit bei den Brennstoffen, sowie die hohen staatlichen Zuschüsse (bis zu 3.600,- Euro) sprechen für sich.

Des Weiteren stellt der Holzhäckselbetrieb Windisch aus Streitberg die neuesten und modernsten Geräte zur Holzverarbeitung in Hackschnitzel bzw. Scheitholz vor. Informieren Sie sich über Preise, Stundenleistungen und nach der Vorführung können Sie selbst entscheiden, ob Sie in Zukunft nicht mehr selbst Holzspalten wollen. Um 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind den Holzhäcksler JENZ HEM 581 Z, Antriebsschlepper Fendt 936 Vario mit 360 PS und einen kranbeschickten Sägespaltautomat S&Ü (Stämme bis 50 cm Durchmesser) viertelstündig im Einsatz.



Die Firma Landmaschinen Hösch aus Heiligenstadt wird am Sonntag ihre zwei Rügewägen der Marke Vreten ausstellen und Sie über Bedienung, Stundensätze bzw. Neukauf beraten. Interessierte Gäste können auch vor Ort Baumstämme auf und ab laden und werden gleich merken, das die Bedienung solcher Maschinen gar nicht so schwierig ist. Auch 4 neue Traktoren, in den PS Klassen 70 bis 200, der Marke NEW HOLLAND werden vor Ort ausgestellt und erklärt.

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Reichold mit Team und das Blitz Team Franken. Auch bei schlechtem Wetter ist für genügend überdachte Sitzplätze im Zelt, im Gasthaus und in der Brauerei gesorgt. Parkplätze sind rund um Hochstahl vorhanden. Die Brauerei Reichold bedankt sich bei allen Geschäftspartnern, Helfern und Gästen für die gute Unterstützung. Alle Infos finden Sie auch auf unserer Homepage: www.reichold.de.

Wer ist das Blitz Team Franken?



Das Blitz Team Franken wurde Anfang Mai 2003 von 6 Opel-Fahrern gegründet und besteht mittlerweile aus 30 Mitgliedern. Die Mitglieder setzen sich aus den Landkreisen Bayreuth, Hof, Bamberg, Kulmbach und Forchheim zusammen. Bei regelmäßigen Treffen in der Hütte zwischen Hochstahl und Zochenreuth werden gemeinsame Aktivitäten besprochen. Zu den Aktivitäten gehören z. B. gemeinsame Opel-Treffen besuchen, an Autos basteln, Partys, Hochstahler Bier trinken usw.!

Brauereienweg der Weltrekord-Gemeinde Aufseß

In der romantischen Fränkischen Schweiz, wo der Ort Hochstahl inmitten der Landkreise Forchheim, Bamberg im Landkreis Bayreuth liegt, lädt der Ort zum Wandern, Essen und Biertrinken ein. Gleich hinter der Brauereigaststätte Reichold liegt der markierte Brauereienwanderweg, der vorbei an vier Brauereien der Gemeinde Aufseß führt. Zur Weltrekord Gemeinde, wegen ihrer Brauereidichte wurde die Gemeinde Aufseß im Jahr 2000 ernannt. Bei der Bewanderung der vier Brauereien in der Gemeinde Aufseß (13,5 Kilometer) müssen die Brauereien Rothenbach in Aufseß, Stadter in Sachsendorf, Reichold in Hochstahl oder Kathi in Heckenhof angesteuert werden. Dort erhalten die Gäste den Brauerei-Wege-Wanderpass, in dem per Stempel der Besuch der jeweiligen Gaststätte bestätigt wird. Damit wird man "Fränkischer Ehrenbiertrinker der Weltmeisterbrauereien" und erhält eine Urkunde.

Norbert Schreiber



Unabhängige Versicherungsagentur
Stechendorf 9, 96142 Hollfeld
Tel. 0 92 74 / 9 45 94 und 9 45 96
01 60/4 71 31 30 Fax 9 45 97
Schreiber-Norbert@t-online.de

Ihr Anlage- und Versicherungscoach

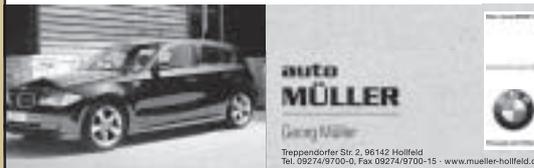
Soll der Braten gut geraten, kauf ihn bei LINDNER's Metzgerladen!



- Bekannt durch gute Bratwürste und Steaks mit eigenen Imbisswagen
 - Hausmacher Spezialitäten
 - Partyservice
- z.B. verschiedene Braten, Spanferkel, Grillpfanne, Beilagen, Salate und vieles mehr...
Auf Wunsch mit Geschirr und Besteck

Der neue BMW 1er. Doppelte Freude.

... starten Sie mit uns in den Frühling - am besten bei einer Probefahrt.
Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 l/100 km, innerorts 5,7 l/100 km, außerorts: 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km



Steinlein's Hofladen

Aus eigener Herstellung

- Frischwurst
- Hausmacher-Pressack
- Räucherspezialitäten
- Dosenwurst
- Zum Grillen: Steaks, Bauch, Bratwurst

Tel. 09204-319



Partyservice - Eigener Grillwagen
Mittwochs u. samstags
auf dem Wochenmarkt in Bayreuth

Zochenreuth 14
91347 Aufseß

Voranzeige: Hoffest am 10./11. Mai 2008



- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Antennenanlagen
- Torantriebe
- Marmor- und Speicherheizungen
- Verkauf und Reparatur von Hausgeräten

ELEKTRO KLAUS

91344 Waischenfeld
Fischergasse 2b
Tel. 0 92 02 / 94 40
Fax 0 92 02 / 94 41

17./18.05.2008

Dr. Fischer Bernd, Bayreuth, Kemnather Straße 27 (Grunaupark), Tel. 0921/980800 und 0171/3728663

22./23.05.2008

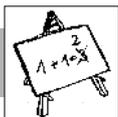
Dr. Henkel Stefan, Bayreuth, Wittelsbacher Ring 38, Tel. 0921/57888
Dr. Schwarzmann Mirjam, Hollfeld, Bamberger Str. 7, Tel. 09274/271

24./25.05.2008

Dr. Zahout Jürgen, Bayreuth, Glockenstraße 1, Tel. 0921/63222

31.05./01.06.2008

Dr. (H) Baum Stefan, Bayreuth, Alexanderstr. 2, Tel. 0921/65876
Dr. Selesko Lawrence, Bindlach, Lehenstr. 12, Tel. 0172/2012699



Schulnachrichten

Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz

Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Georg-Wagner-Str. 17, 91320 Ebermannstadt
Tel. 09194/7372-0

Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2008/2009 werden im Sekretariat der Schule von

Montag, 05. Mai, bis Donnerstag, 08. Mai 2008 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

durchgehend entgegengenommen.

Mitzubringen sind:

- das Übertrittszeugnis der Volksschule
- die Geburtsurkunde oder das Stammbuch im Original (nur zur Einsicht)
- ggf. der Sorgerechtsbescheid
- bei auswärtigen Schülern **des Landkreises Forchheim** ein Passbild für den Fahrausweis

Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Ihr Sohn/Ihre Tochter am Instrumentalunterricht (Streicherklasse) teilnehmen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Internet-Homepage der Schule unter

www.gfs-ebs.de

Hermann, Oberstudiendirektor

Jugendstadtrat

Kinofahrt zu "Die Drachenjäger"

ins Cineplex Bayreuth am 13. Mai 2008

Am 13.05.2008 veranstaltet der Jugendstadtrat Waischenfeld wieder eine Fahrt ins Kino nach Bayreuth. Alle Kinder **ab 6 Jahren** sind dazu herzlich eingeladen.

Ihr werdet an verschiedenen Haltestellen abgeholt und wieder zurückgebracht. Die Abholzeiten werden telefonisch mitgeteilt. Beginn des Films wird ca. 13.30 Uhr sein.

Die Kosten für die Busfahrt übernimmt der Jugendstadtrat Waischenfeld.

Die Teilnahme kostet also nur 4,- Euro.

Bei Interesse einfach das Formular ausfüllen und bis spätestens 9. Mai 2008 bei einem der Jugendstadträte oder in der Stadt Waischenfeld abgeben (z.Hd. Frau Redel).

Teilnehmerzahl begrenzt. Bei Fragen: 0170/3273884



Anmeldung

Kinofahrt zu „Die Drachenjäger“ ins Cineplex Bayreuth am 13. Mai 2008

Name: _____ Adresse: _____

Tel.nr: _____ Datum: _____

Haltestelle: Eichenbirkig Langenloh Waischenfeld
 Hubenberg Breitenlesau Nankendorf

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

!Durch Ihre Unterschrift übernehmen Sie die Haftung für Ihr Kind!



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Montag, 26.05.2008**, findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960111 (Frau Krug) vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Die Mitglieder des VdK können die Sprechstunden bei nachstehend aufgeführten Anschriften wahrnehmen:

Kreisverband Bayreuth
Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth
Telefon: (0921) 759870
Telefax: (0921) 7598744
E-Mail: bayreuth@vdk.de

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:

Dienstag:8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:8.00 - 12.00 Uhr

Kirchweih in Saugendorf

vom 10. Mai - 13. Mai 2008

Samstag, 10. Mai

ab 20.00 Uhr Rocknacht mit "Fried Chicken" und "bl:nd EYES watch:ng" (Happy Hour in der Bar von 21.00 bis 22.00 Uhr)

Pfingstsonntag, 11. Mai

ab 10.00 Uhr Frührschoppen
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen - Muttertag: für alle Mami's 1 Stück Kuchen gratis
ab 18.00 Uhr Kirchweihbetrieb mit "J. W. Musik"

Pfingstmontag, 12. Mai

- 09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst
anschließend Fröhschoppen mit der "Waischenfelder Blasmusik", Mittagessen
- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ab 15.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der "Waischenfelder Blasmusik"
- ab 18.00 Uhr Kirchweihbetrieb mit "Safari"

Dienstag, 13. Mai

- ab 19.00 Uhr Kirchweihhausklang mit dem Duo "Die Schlawiner"

An allen Tagen außer Samstag (Rocknacht) ist der Eintritt frei.
Auf Ihren Besuch freut sich die Ortsgemeinschaft Saugendorf

VdK Ortsverband Waischenfeld**Muttertagsfeier**

Am Sonntag, den 18.05.08, findet im Gasthaus Polsterbräu Nankendorf um 14.30 Uhr unsere Muttertagsfeier statt. Alle Frauen mit Anhang sind dazu recht herzlich eingeladen auch Männer.

Fahrgelegenheit nach Anmeldung bei Georg Seidler, Tel. 09202/663.

Grillfest der Freiwilligen**Feuerwehr Hubenberg-Heroldsberg****mit Fahrzeugweihe**

vom 17.05. bis 19.05.2008

Samstag, 17.05.2008

17.00 Uhr Fahrzeugweihe, anschließend Festbetrieb

Sonntag, 18.05.2008

Fröhschoppen

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Montag, 19.05.2008

ab 18.00 Uhr Festbetrieb

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß.

Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort. Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.

Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pro P. Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

Impressum

STADT WAISCHENFELD**Mitteilungen und Nachrichten**

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,
Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



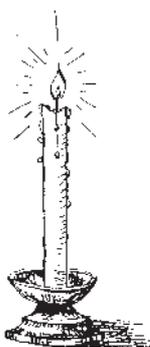
*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Walburga Forster

geb. Keilholz

Von einem lieben Menschen Abschied zu nehmen, ist unsagbar schwer. Viel Trost hat uns die liebevolle Anteilnahme gegeben, die wir in vielfältiger Weise erfahren durften. **Herzlichen Dank** sagen wir allen, für die Zeichen der Verbundenheit.

In stiller Trauer
Gretl Keilholz mit Kindern

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die mit uns Abschied von unserer Mutter nahmen, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen, Kränze und Geldspenden, für die große Anteilnahme und das letzte Geleit.

Einen besonderen Dank an Herrn Pfarrer Dettenthaler, dem Hausarzt Herrn Dr. Peßler, insbesondere dem Team des Seniorenheimes St. Anna Waischenfeld für die fürsorgliche Pflege und Betreuung.

**Margareta
Sebald**

Ihre Kinder mit Familien

Waischenfeld, im April 2008



Danke

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 60. Geburtstages sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank. Es hat mich sehr gefreut.

Adi
Zeubach, im April 2008

Single-Wohnung, 2 Zi., DG, Küche, Dusche/WC, Elektrohzg., für € 220.- + NK in Hollfeld zu vermieten.
Tel. 09274 80444



Über die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche und Geschenke zum Fest unserer

I. hl. Kommunion

haben wir uns sehr gefreut und danken, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Philipp Görl
Konradin Lunz
Nina Redel
Lena Reh
Michael Schatz
Antonia Schmans
Martina Thiem

Breitenlesau, Siegritzberg,
im März 2008




Wir bedanken uns

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt und Taufe unseres Sohnes **Raphael** möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten nochmal recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Dettenthaler, dem Ehepaar Krüchl und den Waischenfelder Burgmadla für die würdevolle Gestaltung der Tauffeier.

Weiterhin möchten wir uns beim Gesangsverein Waischenfeld, bei den Vertretern des Pfarrgemeinderates und den Wallfahrtsmusikern für ihre Glückwünsche und Ständchen ganz besonders bedanken.

Josef Weis und Michaela Brendel
Waischenfeld, im April 2008



Herzlichen Dank

sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern, die uns anlässlich unserer

1. hl. Kommunion

so viele Glückwünsche, Karten, Blumen und Geschenke überbrachten. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Theresa Dahl
Juliana Fuchs
Nina Haas
Kevin Görl
Laura Huppmann
Julian Krug
Annika Lahner
Simon Leisner
Julian Linhardt
Julian Ritter
Moritz Rudrof
Anna-Lena Weber

- Waischenfeld -

Katharina Wolf
Florian Wolff
- Waischenfeld -
Anna Kupferschmiedt
Madlen Zeilmann
Paul Zeilmann
- Seelig -
Vanessa Schwindel
- Kugelau -
Rebekka Schrüfer
- Saugendorf -
Daniel Teufel
- Langenloh -

im März 2008



LÄDT EIN -
SCHAU'N SIE DOCH MAL REIN

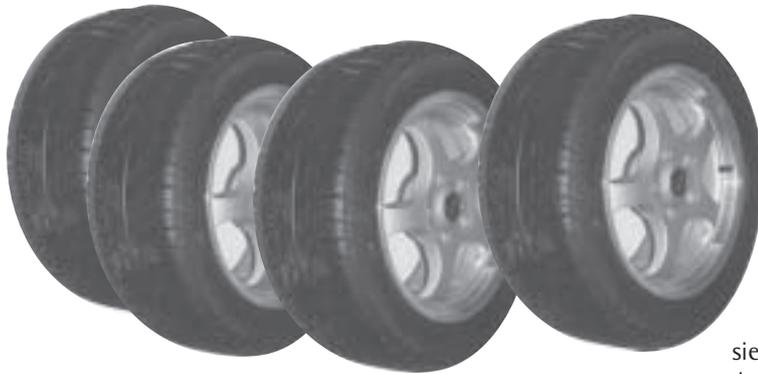
Frühlingsmarkt am Sonntag, 27. April 2008

- ab 13.00 Uhr haben unsere Geschäfte für Sie geöffnet
- 13.00 Uhr Baby- und Kleinkinder-Second-Hand-Basar und Kinderflohmarkt - „Bekleidung und Spielsachen rund ums Kleinkind“ in der Oertelscheune.
- ab 14.00 Uhr Großes Frühlingsgewinnspiel
- 14.00-16.00 Clownerie & Zauberei am Marktplatz
- 14.30 Uhr Standkonzert mit der Blaskapelle Hohenpözl

***Verkaufsstände mit Süß- und Spielwaren
Karussell und andere Schausteller***

**Unsere Gasthöfe bieten
aus Küche und Keller das Beste**

Ein paar schöne Stunden wünscht Ihnen der
Ortskulturring Heiligenstadt



Zeit zum Umrüsten Frühling, Sonne, Sommerreifen

irs. Endlich, endlich ist es wieder so weit: die Tage werden wieder länger, morgens zwitschern die Vögel und der Wintermantel wird gegen eine Übergangsjacke getauscht. Das ist das Startsignal für Ihre Sommerreifen!

Ab Mitte April sind die Winterreifen reif für den Sommerschlaf. Und damit sie im nächsten Winter wieder richtig fit sind, müssen sie unbedingt fachgerecht gelagert werden. Am einfachsten und platzsparendsten ist die Lagerung bei Autohaus, Werkstatt oder Reifenhändler.

Wenn Sie die Reifen selbst ummontieren, achten Sie darauf, dass Sie Laufrichtung und Position mit Kreide auf dem Reifen vermerken - so können Sie beim erneuten Ummontieren Vorder- und Hinterreifen wechseln und haben so einen gleichmäßigeren Abrieb und erzielen höhere Kilometerleistungen. Reifen auf Felgen sollten immer liegend gestapelt, während Reifen ohne Felgen senkrecht gelagert und von Zeit zu Zeit gedreht werden müssen. Ihre Sommerreifen waren die letzten Monate nicht im Einsatz - nehmen Sie sich ein wenig Zeit für einen rundum Sicherheitscheck. Dazu gehört das Überprüfen der Profiltiefe (Reifen mit weniger als 3 mm Profil gehören nicht mehr auf die Straße), die Kontrolle des Reifentalers (Reifen, die älter als 10 Jahre sind, sollten ausgetauscht werden), das Vorhandensein aller Ventilkappen und eine Sichtprüfung auf Einfahrtschäden. Außerdem achten Sie unbedingt auf den richtigen Luftdruck. Auf Nummer sicher gehen Sie nach dem eigenhändigen Ummontieren, wenn Sie einen Reifencheck bei Ihrem Reifenhändler, Autohaus oder Ihrer Werkstatt machen lassen. Die Spezialisten übernehmen diesen Service kostenlos und sehen Beschädigungen, die ein Laie nicht erkennen kann.

Bei unregelmäßigem Lauf können dort auch die Räder ausgewuchtet werden. So kommen Sie sicher in den Sommer und sind vor bösen Überraschungen geschützt.

Mehr Informationen und Wissenswertes rund um den Reifen, das Thema Reifensicherheit und die rund 3.000 Reifenexperten finden Sie unter: www.reifensicherheit.de. Spezielle Informationen zum Thema „Winterreifen“ finden Sie auch unter www.pro-winterreifen.de.

Kfz- **HEINZ GRASSINGER**
Kfz-RETIERER

- Kfz-Reparatur (Pkw/Lkw)
- Unfallinstandsetzung
- Tachoprüfung nach § 57b
- TÜV • AU
- Klimaservice
- Sicherheitsprüfung

Hubenberg 40 • 91344 Waischenfeld
Telefon: 0 92 02 / 94 84 • Telefax: 0 92 02 / 94 85

Autohaus Gießner e. K.
Bamberger Str. 30 • 96142 Hollfeld • Telefon 09274/320 • Fax 09274/80261

**UNFALLINSTANDSETZUNG, LACKIERUNGEN
UND REPARATUREN ALLER FAHRZEUGMARKEN!!!**

- Verkauf von Fahrzeugen nach Ihren Wünschen zu TOP-Preisen!
- EU-Fahrzeuge
- Jahreswagen
- Werksdienstwagen
- Geschäftswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Nutzfahrzeuge
- Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen **ALLER MARKEN**

Führerschein? Mit uns kein Problem
FAHRSCHULE IRRGANG

Zu unseren Ferienkursen bitte rechtzeitig anmelden!

Inh. Fred Hübner
Anmeldung und Infos
jederzeit unter
Telefon 09274/387 • Mobil 0171/8113578
HOLLFELD • BAYREUTH • WAISCHENFELD • KASENDORF

KFZ-Fachbetrieb

Techniker
Josef Bezold

Service rund ums Auto
TÜV-Abnahme

96167 Königsfeld
Voitmannsdorf 34
Telefon: 09207 1291



ALLES ÜBER AUTOGAS

(iPr). Kraftstoffkosten lassen sich durch Autogas einsparen. Technik-Experte Uwe Rowold beantwortet hier häufig gestellte Fragen.

Was ist Autogas?

Autogas ist Flüssiggas (Propan, Butan und deren Gemische), ein Kohlenwasserstoff, der unter relativ geringem Druck verflüssigt wird, nur etwa 1/260 seines gasförmigen Volumens einnimmt.

Flüssig- bzw. Autogas zeichnet sich durch einen hohen Energiegehalt aus. Gleichzeitig verbrennt es schadstoffarm und lässt sich gut lagern. Flüssiggas ist eine starke Energie, die auch im Haushalt für Heizung und Warmwasserbereitung eingesetzt wird. Es eignet sich als Kraftstoff ebenso gut wie Benzin, Diesel oder Erdgas. Die Qualitätsanforderungen sind europaweit einheitlich und ermöglichen somit einen problemlosen grenzüberschreitenden Einsatz der Autogaszfahrzeuge.

Autogaszfahrzeug, ist das etwas Besonderes?

Ja und Nein. Autogaszmotoren arbeiten genauso wie alle gängigen Ottomotoren. Es wird „nur“ anstelle von Benzin-Luftgemisch ein Flüssiggas-Luftgemisch in den Zylindern verbrannt. Vorteil: Motoren laufen dadurch weicher, der Verschleiß ist geringer.

Was bringt Umsteigen?

Dank der geringeren Betriebs- und Kraftstoffkosten sparen Sie bei jeder Fahrt ordentlich Euros. Autogas kostet etwa die Hälfte von Superbenzin! Zudem wird die Umwelt geschont, z.B. durch deutlich reduzierte Treibhausgasemissionen (CO₂).

Was kostet der Umstieg?

Die Aufrüstkosten auf Autogas betragen bei Chevrolet je nach Fahrzeugtyp zwischen 2.150 und 2.760 Euro. Bereits bei einer jährlichen Fahrleistung von 30.000 Kilometern amortisiert sich diese Investition bei Mittelklassewagen nach zirka zwei Jahren. Ab dann wird richtig gespart.

Ist tanken schwierig?

Nein, dies ist ebenso einfach und sicher wie bei Benzin und Diesel. Die Betankungszeiten sind sehr kurz und vergleichbar mit denen konventioneller Kraftstoffe.



BIKE Fahrschule TRUCK CAR Gerhard Rudroff

Hollfeld, Bahnhofstraße - Königsfeld, Jakobsberg

**Ständig günstige CE u. T-
Ausbildung**

Anmeldung jederzeit unter

09274 / 80412 od. 0178 / 3023080

Winbeck *Auto-Design*

Autolackierung • Unfallinstandsetzung

Autoglas • Oldtimer-Restaurierung

Campingartikel und Zubehör

Poxdorf 27, 96167 Königsfeld

Telefon 09207 989170, Telefax 09207 989172, Mobil 0170 7332918

Autofahrer können CO₂-Ausstoß sofort um ein Viertel reduzieren

Wichtige Profi-Tipps für eine ökonomische und dennoch zügige Fahrweise

(iPr). Europäische Automobilhersteller wurden per Gesetz verpflichtet, die Kohlendioxid-Emissionen der Neuwagen-Flotte bis zum Jahr 2012 auf 130 Gramm CO₂ pro Kilometer zu reduzieren. Doch Autofahrer müssen keineswegs auf neue Technik warten, um die Umwelt spürbar zu entlasten. Mit einem veränderten Fahrverhalten lassen sich Verbrauch und damit die Abgas-Emissionen der aktuellen Fahrzeugflotte bereits jetzt um bis zu 25 Prozent reduzieren.

Der richtige Umgang mit Gaspedal und Bremse leistet also einen Beitrag zum Umweltschutz und er schont den Geldbeutel durch einen geringeren Verbrauch.

Welche riesigen Mengen Kraftstoff sich mühelos einsparen ließen, zeigt der Blick auf den Gesamtverbrauch: Bei einem 25-prozentigen Minderverbrauch könnte der Gesamtverbrauch aller 36,3 Millionen Fahrzeuge mit Ottomotor bei uns in Deutschland von rund 34,6 Milliarden Liter Kraftstoff auf unter 26 Milliarden sinken. Beim Durchschnittspreis von 1,30 Euro pro Liter Super-Benzin ergäbe sich somit eine finanzielle Entlastung von über elf Milliarden Euro.

Die wichtigsten Tipps für eine sparsame und dennoch zügige Fahrt haben jetzt die Experten von Aral hier zusammengestellt.

Vorausschauend fahren

Nach einer zügigen Beschleunigung reduziert frühzeitiges Schalten in einen höheren Gang die Motordrehzahl und somit den Verbrauch bis zu 30 Prozent. Danach gilt es, vorausschauend und mit möglichst konstanter Geschwindigkeit zu fahren. Denn jede Beschleunigung kostet Kraftstoff und jeder Bremsvorgang Energie.

**M
A
L
E
R
M
E
I
S
T
E
R** **UWE LANGE**
**Ihr Fachmann für die Ausführung
 sämtlicher
 Maler- und Tapezierarbeiten**
 95515 Plankenfels • Bayreuther Straße 39
 Tel. 09204 919072

Maler Schröder



**Innenputz
 Außenputz
 Fassadenanstrich
 Malerarbeiten
 Tapezierarbeiten
 Vollwärmeschutz
 Gerüstbau**

Im Tal 111 • 91347 Aufseß
 Tel. 09198 540



Heilpraktikerin

Nina Kohlmann
 Vorstadt 20
 91344 Waischenfeld
 Telefon 09202 970652

Termine nach Vereinbarung
www.metabolic-balance.de

Maler + Putzgeschäft
**Fassaden-Dämmsysteme
 Sanierputze - Farb-Shop**

96142 Hollfeld
 Krögelstein 116
 Tel.: 09274 9627



MALERMEISTER

NATURPARADIES
**BURG
 RABENSTEIN**



Ein Event für die
 ganze Familie mit
 Händlern, Handwerkern,
 Künstlern, Musik und
 abendlicher Feuershow!

22. bis 25. Mai 2008

Großer Mittelaltermarkt
 Burg Rabenstein · Rabenstein 33 · 95491 Ahorntal · www.burg-rabenstein.de

KAUPPER
 FUSSBODENVERLEGUNG



- ✓ Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- ✓ Ölen und wachen
- ✓ Massivparkett 8/10/14/22 mm
- ✓ Massivdielen
- ✓ Fertigparkett
- ✓ Kork-/ Laminatböden
- ✓ Teppichböden / PVC-Beläge
- ✓ Kautschuk
- ✓ Musterausstellung
- ✓ Beratung auch bei Ihnen zuhause

Kaupper Günther
 Pilgerndorf 34, 96142 Hollfeld
 Tel. 09206 993810
 Fax 09206 993811
www.parkett-kaupper.de



**Schreinerei
 Andreas Angermann**
 An der Schwalbach 9
 96197 Wonsees
 Tel. 09274 80469
 Fax 09274 80366
www.schreinerei-Angermann.de

Fragen Sie nach unserem neuen Schreinerkatalog!

▲ Wohnzimmer
 ▲ EBzimmer
 ▲ Badmöbel
 ▲ Küchen
 ▲ Parkettböden
 ▲ Fenster u. Türen

Reinhard Hertling
 G M B H



**Fliesenarbeiten
 Kachelöfen**
 91347 Aufseß

Hollfelder Weg 151
 Tel. 0 91 98/3 41 · Fax 99 83 55



**dr. uwe chr. cornelsen
 rechtsanwalt**

tätigkeits- / interessenschwerpunkte

- familien- / scheidungsrecht
- forderungseinzug / inkasso
- verkehrsrecht (unfall-soforthilfe, bei unfall termin am gleichen tag)
- erbrecht
- straf- / ordnungswidrigkeitenrecht

türkei 1a – 96142 hollfeld
 tel. (o 92 74) 741 – mobil (o 1 71) 8 89 4o 5o – fax (o 92 74) 8 o 1 97
www.ra-cornelsen.de – email: kanzlei@ra-cornelsen.de

**Haus- und Landschaftsbau
 Karl Schatz**



- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Altbausanierungen • Fliesenarbeiten
- Pflasterarbeiten • Außenanlagen
- usw.

Türkei 5a, 96142 Hollfeld
 Tel.: 0 92 74 / 15 63 Fax: 0 92 74 / 94 76 17

Jetzt Sommerreifen

PKW-Reifen Batterien Felgen landw. Reifen Ölservice PKW-Anhänger Kleingeräte-Service

Reifen-Service

Werner Gießner

Tel. 0 92 06 / 2 64

Reparaturwerkstatt
Landtechnik u. Kleingeräte

OT Schönfeld 12 • 96142 Hollfeld

Gartengeräte - Kleingeräte auch im Verleih

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Kopfmassage oder eine Handmassage an.

Ab Schnitt

by Jasmin

Inh. Jasmin Stiefler
Hauptstr. 11
91278 Pottenstein
Tel. 09243/701766

Neu bei uns HFK-Dauerwelle
(Haareigene Formungskräfte)

Öffnungszeiten: **Mo. 8.30 - 14.00 Uhr**
Di. bis Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Die Wohlfühlase für Ihr Haar

HABERBERGER COMPUTER

Ihr Computer-Partner
in der Fränkischen Schweiz

„ALLES nach Maß“

Kommunikationselektronik
Branchenlösungen
Hard- & Software
Service

OT Moritz 22
91327 Gößweinstein
Fon 09242 9130
Fax 09242 92319
Mail haberberger@t-online.de

RS Reisen

... einfach bequem

Last-Minute-Reisen
Pauschalreisen
Individualreisen
Städtetouren
Kreuzfahrten
Gruppenreisen
... u.v.m.

www.RS-Reisen.de

Eine Marke von: **Schmetterling®**
poserbuss Reisen
Menschen in Bewegung...

Bahnhofstraße 12 b
D-96142 Hollfeld
Tel.: 09274 80709-0
info@rs-reisen.de

BRENNSTOFFE HOFMANN GmbH & Co. KG

Kalkwerk 6 • 91320 EBERMANNSTADT
Tel. 09194/356 • Fax 09194/76966

Ihr Heizölpartner in Ihrer Nähe

- ✓ schnell
- ✓ preiswert
- ✓ zuverlässig

Therme OBERNSEEES

Bonus-Aktion vom 1. bis 18. Mai 2008

Beim Kauf:
der 50-€Thermen Card erhalten Sie 1 Gutschein Badewelt (Erwachsene, 3 Std.) zusätzlich.
Ihr Preisvorteil* 11,50 €

der 150-€Thermen Card erhalten Sie 1 Gutschein Saunaparadies (Erwachsene, Tag) zusätzlich.
Ihr Preisvorteil* 31,50 €

der 250-€Thermen Card erhalten Sie 2 Gutscheine Saunaparadies (Erwachsene, Tag) zusätzlich.
Ihr Preisvorteil* 65,50 €

der 500-€Thermen Card erhalten Sie 4 Gutscheine Saunaparadies (Erwachsene, Tag) zusätzlich.
Ihr Preisvorteil* 156,- €

Die Geldwertkarten erhalten Sie an der Kasse der Therme Obernseees sowie nach Zusendung eines Verrechnungsschecks.

10 Jahre
Therme OBERNSEEES in der Fränkischen Schweiz

*Der Preisvorteil ergibt sich aus den bei den Thermen Cards regulär gewährten Ermäßigungen plus dem Wert der Gutscheine.

An der Therme 1 • 95490 Mistelgau-Obernseees • Tel.: 0 92 06 / 993 00-0
www.therme-obernseees.de • info@therme-obernseees.de

Tore • Antriebe • Elektrotechnik

THEO PORST

MEISTERBETRIEB
INNUNGSBETRIEB
seit 1987

Service rund um die Uhr

Sportplatzstraße 2 • 91367 Weißenhohe
☎ 0 91 92 / 9 29 10 • Fax 92 91 90
www.Tore-Porst.de • info@Tore-Porst.de

24 Std. NOTFALLSERVICE

novoferm®

GROSSE MUSTERAUSSTELLUNG!

Was tun bei ARTHROSE ?

Von allen Arthrose-Schmerzen sind die der Schulter oft am schwersten zu ertragen. Schulter-Schmerzen können außerordentlich intensiv und langwierig sein und unter anderem auch in die Herzgegend ausstrahlen. Viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können dann nur noch mit großer Mühe ausgeübt werden. Was aber kann man selbst gegen diese Gelenkkrankheit tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengestellt. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Steuerberater Dipl. Ing. K. Schmitt

Kulistraße 14 • 96167 Königsfeld • Tel. 09207 1250

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Lohnabrechnung und Buchhaltung für Handwerk, Handel, Freiberufler
- Lohnsteuerjahresausgleich f. Arbeitnehmer
- Überschussrechnung/Bilanz f. Landwirte mit Hofbesuch



Schmuck

Babyausstattungshaus und Kinderwagenfabrikation

Bei uns finden Sie alles vom Schnuller bis zum Kleiderschrank. Unser professionelles Fachpersonal berät Sie gern. Jetzt auch Gebrauchtwagen-Vermittlung. Ein Besuch lohnt sich!

96114 Hirschaid, Bahnhofstr. 1+3, Tel. 09543/6366, Fax 40834
 Internet: www.kinderwagen.de E-mail: info@schmuck-kinderwagen.de
 Öffnungszeiten: täglich von 10.00 - 12.00 und 13.00 - 19.00 Uhr
 Sa. von 10.00 - 14.00 Uhr und 1. Sa. im Monat von 10.00 - 16.00 Uhr

- Grabmale
- Bau- und Steinmetzarbeiten
- Restaurierung



stieg

STEINMETZFACHGESCHÄFT SEIT 1933

Wolfgang Stieg
Staatlich geprüfter Steintechniker, Steinmetz- und Steinbildhauermeister

96123 Litzendorf, Weingarten 42, Tel. 0 95 05 / 61 86,
 Fax 0 95 05 / 80 39 17

96167 Königsfeld, Treunitzer Weg 6, Tel. 0 92 07 / 3 78,
 Fax 0 92 07 / 12 58

www.stieg-grabmale.de • info@stieg-grabmale.de
 Ihr Partner, wenn Sie fachmännische Beratung und Verarbeitung erwarten!

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Wir erledigen alle Formalitäten und Behördengänge für Sie, auch in Krankenhäusern und Altenheimen. Bestattungsvorsorge; Überführungen zu allen Friedhöfen; Erd- Feuer- und Seebestattungen, Druck Ihrer Schriftstücke und Gedenkbilder nach Ihren Wünschen in Farbe oder Schwarz-Weiß im eigenen Hause.



Neuner

Bestattungen

Hauptstraße 20 91344 Waischenfeld Tel.: 09202/9470
 Am Büchenstock 1 91327 Gößweinstein Tel.: 09242/92470
 E-Mail: neuner@waischenfeld.de

...von der Planung bis zur Montage.

Alles aus eigener Hand und Fertigung

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume!

Unser Fertigungsprogramm:

- Appel Longlife Holzfenster
- Holz-Alu-Fenster
- Einbruchhemmende WK2 Fenster
- Wintergärten
- Haustüren, Innentüren
- Nachträgliche Aluverkleidung für Fenster und Wintergärten
- Austausch von Verglasungen
- Insektenschutz
- Kundendienst



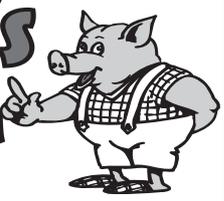
appell
GmbH

96142 Hollfeld · Hofäckerstraße 6
 Tel. 0 92 74/4 24 · www.schreinerei-appel-hollfeld.de



Es ist soweit! Wir feiern 10 Jahre Hofladen und

Steinlein's Hoffest



in Zochenreuth

Pfingstsonntag 10. Mai u. Muttertag

11. Mai 2008

Pfingstsonntag
ab 20 Uhr Unterhaltung mit den weitreichend bekannten **„7 Vagabunden“** und als Spezialitäten des Abends **Krenfleisch und Schnitzel**

Pfingstsonntag/Muttertag
ab 11 Uhr großer Mittagstisch mit Sau am Spieß, Lendchen, Rinderbraten und Schnitzel
ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen und pfannenfrische Küchle von Omas Backteam
ab 17 Uhr Festausklang mit dem **„verrückten“ Ralf Bayerlein**

Kathi-Bräu Beckenhof

An beiden Tagen feiern wir im **beheizten Festzelt** und bieten für die Kids eine **Hüfburg**

Her mit den Sommerpuschen!



1a Service rund um's Rad:

- Fachberatung bei der Reifenwahl
- Große Auswahl an Testsiegern
- Premium-, Leichtlauf- und günstige Qualitätsreifen
- Radwechsel mit Auswuchten
- Professionelle und schonende Felgenreinigung
- Einlagerung Ihrer Winterreifen
- Achs- und Spurvermessung

Räderwechsel:
Ohne Wucht- und Zusatzarbeiten inkl. Sichtprüfung der Bremsen.

nur

14,00



1a
Service



Michael Seger
Dooser Straße 6
91344 Waischenfeld
Telefon 0 92 02/2 29

Wir machen, dass es fährt.
www.go1a.de

Schreinerei und Treppenbau

SCHRENKER

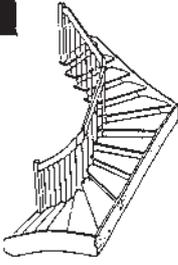
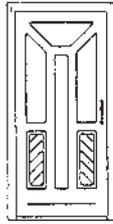
- ◆ Holztreppe und Geländer
- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Haus- und Zimmertüren
- ◆ Rollläden - Möbel nach Maß

91347 Aufseß • Neuhaus 25 1/2

Tel. 0 92 74 / 3 17

Fax 0 92 74 / 3 46

www.schreinerei-schrenker.de





Hofmann
Erhalten & Gestalten

GmbH

Kirchenmaierfachbetrieb
Bergstraße 4
9167 KÖNIGSFELD

Innenraum- u. Fassadengestaltung

Tel.: 09207 / 9500, Fax: 9501, Mobil: 0172 / 510 47 56

www.hofmann-internet.de

Auch noch im Alter das Leben genießen!

Sie erhalten im Familienzentrum in Heiligenstadt Leistungen der stationären und häuslichen Pflege, des betreuten Wohnens und Essen auf Rädern, insbesondere auch Leistungen der

- ✓ **Kurzzeitpflege**
- ✓ **Pflege bei Demenz**
- ✓ **Tagesbetreuung**
- ✓ **Nachtbetreuung**

Informieren Sie sich unverbindlich:
Familienzentrum 6 in 91332 Heiligenstadt
Info-Tel. 09198 808-0, Fax 09198 808-102
E-Mail: familienzentrum@t-online.de
Internet: www.fz-ev.de

Miteinander leben - füreinander da sein!

Alt werden heißt, sehend werden.

(Marie von Ebner-Eschenbach)



EMCC™
DR. RAŠEK

WIR

SUCHEN

für unsere Bereiche EMV/EMVU,
Gutachten & Zertifizierungen

Techniker für Elektrotechnik (m/w) und
Fremdsprachenkorrespondenten (m/w).

Unsere Partner erwarten Erfahrung
und sehr gute Englischkenntnisse.

WIR ARBEITEN
wo andere Urlaub machen
und in der ganzen Welt.

WIR BIETEN
kollegiales Team
mit kaum begrenzten Möglichkeiten
und optimalen Arbeitsbedingungen.

EMCC DR. RAŠEK

z. Hd. Nathalia Rašek
Boelwiese 4-8 · 91320 Ebermannstadt
T: 0 91 94 - 90 16 · F: 0 91 94 - 81 25
n.rasek@emcc.de · www.emcc.de

**FUNK, EMV, EMVU,
TELEKOM, SICHERHEIT**

Ideale Geschenkidee zum Muttertag

Buchung+Info: Stöcklein Reisen GmbH, Am Lachweihergraben 1, 91353 Hausen; Tel. 09191/7371731

**DONAU
in Flammen**
3 Tg. Abf. 9.5.
HP nur ab 229,-

**FAHRT
ins Blaue**
1 Tg. Abf. 11.5.
nur ab 28,-

ERZGEBIRGE
2 Tg. Abf. 10.5.
HP
nur ab 99,-

www.stoeckleinreisen.de • mail@stoeckleinreisen.de

Von privat:
Suche Grundstück für ein Familienhaus
1000 - 3000 qm in ländlicher Umgebung!
und mit kleinerem, älterem Haus oder Resthof
(mit gutem Ausblick)
Tel. 04101 369469 • Handy 0176 68424288

poserbuser ... Menschen in Bewegung
9-Sitzer-Kleinbusse mit Komfortausstattung **neu ab März**

Steuern Sie jetzt Ihren Urlaub oder Ausflug mit der Familie oder Freunden selbst!

Unser freundliches und kompetentes Reisebüro hilft Ihnen auch gerne bei der Suche nach der perfekten Unterkunft, nach einem Stadtführer ...



Bahnhofstraße 12 b • 96142 Hollfeld • Telefon 09274 807090
www.schmetterling-reisen.info

Signalsteinfest 2008
vom 10. - 12. Mai in Sorg bei Geschwand

Sa., 10.05. „MACLOUD“
So., 11.05. 20.00 Uhr „XPLODE“ (Vorgruppe)
anschl. „JAVELIN“
Mi., 21.05. Open Air am Signalstein „Troglauser Buam“
www.signalsteinfest.com

Muttertag
Wir haben tolle Angebote für Sie:

- verschiedene Hochstämmchen
- bepflanzte Schalen
- Blumensträuße in allen Größen und Variationen
- große Auswahl an Sommerflor und verschied. Geraniensorten

Hauptstr. 9 • 95515 Plankenfels
Telefon: 09204/918811
Fax: 09204/918810

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr., 8.00-18.00 Uhr
Dienstag 8.00-12.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Sonntag 9.30-11.30 Uhr

Denken Sie daran, Ihre Vorbestellung verkürzt Ihre Wartezeit !!

© Plankenfels 09204 - 918811
© Mistelgau 09279 - 9772244

Schulstraße 13 • 95490 Mistelgau
Telefon: 09279/9772244
Fax: 09279/9772245

Öffnungszeiten:
Mo., - Fr., 8.00-18.00 Uhr
Di. & Sa. 8.00-13.00 Uhr
tanjas-blumenparadies@web.de

Auf Ihr Kommen freut sich Tanja Schmidt & Team

Sonderöffnungszeiten „Muttertag“
Samstag, 10.05.08 von 8:00 - 15:00 Uhr
Sonntag, 11.05.08 von 10:00 - 12:00 Uhr

Schreinerei Brehm
Präzision aus Leidenschaft.

Haustüren • Zimmertüren • Glastüren • Fenster
Rollläden • Jalousien • Markisen • Fliegengitter
Möbel und Einbauschränke
Holzböden • Holzdecken
Reparaturverglasungen
Ladenbau

Schreinerei Brehm GmbH :: Bamberger Str. 28 :: 96142 Hollfeld
Tel. 09274 369 :: Fax 09274 80572 :: schreinerei-brehm@lycos.de

Burg Rabenstein sucht Teamverstärkung:

Servicekräfte für Burg und Gutsschenke
Voll- oder Teilzeit

Aushilfen im Biergarten

Bewerbungen bitte an: Burg Rabenstein Event GmbH
Rabenstein 33, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/970044-0

Möchten Sie im Mitteilungsblatt **WAISCHENFELD** inserieren?

VERLAG WITTECH
Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30

Kachelofenholz Buche/Eiche
vorgelagert für 35,- €/Sm³ bei Abholung
Lieferung günstig möglich. Fa. Ullrich
09504 921575 www.brennholz-ullrich.de

Baumpflege vom Fachmann

BAUMSERVICE Werner Neubig
- Baumschnitt - Baumfällung
- Gartenpflege - Gartengestaltung
Hollfeld, Tel. 09274 / 909319

prießmann
Kirchberg 28
91347 Aufseß
Telefon 09198 9293-0

Mr. Rammenshäuser

* Bodenbeläge * Gardinen * Sonnenschutz *